Postwurfsendung - Alle

• Anerkannte Erholungsorte •

treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp

Januar 2013 · Nr. 442

Vogel des Jahres
Die Bekassine

Verstecken ist ihr Erfolgsrezept
Wenn die Bekassine aus der Deckung tritt, bewegt sie sich meist geduckt. Dabei kommen ihr der untersetzte Körper und die kurzen Beine zugute. Nur ein geübter Beobachter erkennt die Unterschiede zwischen Männchen und Weibchen. Unter den Schnepfen ist die Bekassine eine mittelgroße Art. Von der Schnabelspitze bis zum Schwanzende misst sie zwischen 23 und 28 Zentimeter.

Akrobaten im Zick-Zack-Flug
Kehren die Bekassinen nach der Winterreise in ihre Brutgebiete zurück, beginnt ein akrobatischer Revierkampf. Ihr Kunstflug ist das wichtigste Element bei der Balz und daher besonders gut von Februar bis Mai zu beobachten. Bis auf meist 50 Meter Höhe steigen die Männchen beim „Himmeln" in scharfem Zickzack steil auf, um dann jäh zur Seite abzukippen.

Foto: NABU / W. Rolfes

Rastplatz und Refugium
Heute werden 90 Prozent des Grünlandes in Deutschland intensiv bewirtschaftet. Dort findet die Bekassine schon lange keine geeigneten Lebensbedingungen mehr. Wenn sie ihre Brut beginnt, sind die gedüngten und mit besonders ergiebigen Grassorten bestandenen Flächen bereits zu dicht und hoch gewachsen. Da viele Flächen zudem entwässert werden, mangelt es auch an Überflutungen.

Vom häufigen Brutvogel zur Seltenheit
Das Verbreitungsgebiet der Bekassine erstreckt sich von Island, den Faröer-Inseln, den Britischen Inseln sowie den Azoren auf das eurasische Festland nach Süden bis Südfrankreich, Norditalien und das südöstliche Europa. Ostwärts reicht es weit über Europa hinaus bis Kamtschatka, zu den Bering-Inseln und den Kurilen. Nordwärts brüten Bekassinen bis ans Nordkap.

Die Bekassinenbestände nehmen stark ab
Noch Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Bekassine in Deutschland stark bejagt. Ihr dramatischer Rückgang der letzten Jahrzehnte hat hierzulande jedoch andere Gründe. Menschliche Eingriffe in die Brutgebiete gefährden die störungsempfindliche Art sehr. Besonders, dass wir immer mehr Moore und Feuchtgrünland verlieren, bringt die Bekassine in Bedrängnis.

Hilfe für die Bekassine
In der „normalen" Landschaft ist es heutzutage schwer geworden, Arten wie die Bekassine effektiv zu schützen. Viele ihrer Lebensräume gehen verloren. Naturschutzbehörden müssen das Ruder herumreißen und schnell einen Schwerpunkt auf die Unterschutzstellung und Renaturierung von Feuchtwiesen und Mooren legen.

Partnerschaft mit Biala Piska/Masuren aufgefrischt

Seit 2004 unterhalten die beiden Ämter Oeversee und Eggebek eine Partnerschaft mit der Gemeinde Biala Piska im Kreis Pisz (ehemals Johannisburg/Masuren) in Polen. Die offizielle Partnerschaft wurde am 01. Mai 2004, dem Tag des Beitritts Polens zur Europäischen Union in Biala Piska unterzeichnet und besiegelt. Vermittelt wurde diese Partnerschaft durch den ehemaligen Kreispräsidenten Johannes Petersen, der die Kontakte des Kreises Schleswig-Flensburg zum Partnerkreis Pisz/Polen pflegte.
Bei einem Besuch einer Delegation der beiden Ämter mit den beiden Amtsvorstehern Herbert Jensen, Oeversee, und Edgar Paulsen, Eggebek, sowie Bürgermeister Finn Petersen, Sieverstedt, und dem leitenden Verwaltungsbeamten Klaus-Dieter Rauhut, Eggebek wurden in sehr herzlichen Gesprächen mit den polnischen Gastgebern Vorschläge zur Belebung und Intensivierung der Partnerschaft im Kulturhaus ausgetauscht. Anwesend bei diesem Treffen war auch Senator Marek Konopka, der die Region Pisz im Senat der Republik in Warschau vertritt und der seine Unterstützung für die Partnerschaftstreffen zum Ausdruck brachte.

Jugendbegegnungen stehen im Vordergrund

Amtierender Bürgermeister Wojciech Stepniak offerierte einen bunten Strauß von wechselseitigen Begegnungen auf kulturellem Gebiet (Chöre, Tanzgruppen), auf sportlicher Ebene, bei den Pfadfindern und auch Kontakte zwischen Schulklassen des Gymnasiums Biala Piska (vergleichbar einer Gemeinschaftsschule) und den Schulen in Tarp und Eggebek. Die Amtsvorsteher Herbert Jensen und Edgar Paulsen bedankten sich für die Vorschläge und erinnerten an die auch in der Partnerschaftsurkunde formulierten Ziel der Partnerschaft, über Jugendbegegnungen Interesse, Verständnis und partnerschaftliches Miteinander der beiden Nationen in einem gemeinsamen europäischen Haus zu fördern. Die bisher durchgeführten Jugendbegegnungen zwischen den beteiligten Schulen sowie auch die gemeinsamen Pfadfindertreffen, zuletzt im Sommer 2011 im großen, internationalen Pfadfinderlager in Tydal, Eggebek, haben wertvolle Kontakte gebracht und sollten weiter vertieft werden. Ergänzend schlug Amtsvorsteher Edgar Paulsen vor, evtl. auch die Jugendfeuerwehren mit in ein Besuchsprogramm aufzunehmen, da sich in Biala Piska eine neue Jugendwehr gegründet hat, die über diese Kontakte zusätzliche Attraktivität gewinnen kann und in den 6 Jugendwehren der Ämter Oeversee und Eggebek gute Partner finden würde. Der Partnerschaftsausschuss der beiden Ämter Oeversee und Eggebek wird in Kürze zusammentreten, um konkrete Vorschläge und Termine für Jugendbegegnungen in 2013 und 2014 auszuarbeiten.

V.l. Die beiden Amtsvorsteher Edgar Paulsen und Herbert Jensen sowie der amtierende Bürgermeister Wojciech Stepniak beim Überreichen des Gastgeschenkes: ein Bild der Treenelandschaft.

Tolle Entwicklung der Partnergemeinde

Bei einer Besichtigungsfahrt durch die ca. 12.000 Einwohner zählende Gemeinde präsentierte der amtierende Bürgermeister Wojciech Stepniak den beeindruckten Gästen zahlreiche Maßnahmen der letzten Jahre zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur. So hat die Gemeinde eine neue Fernwärmezentrale ausgebaut und die Fernwärmeleitungen mit hochwertiger Dämmung zur Reduzierung der Wärmeverluste erneuert. Zur CO^2-Reduzierung werden im Heizwerk Holzhackschnitzel aus der Holzverarbeitung der großen masurischen Wälder und in einem zweiten Brenner Strohballen eingesetzt. Ebenfalls modernisiert wurde die Kläranlage, in die auch Abwasser aus den ländlichen Ortsteilen der Gemeinde zur Verarbeitung gepumpt wird. Daneben wurde das Kulturhaus mit Gemeindebücherei, ein Kindergarten an das Schulgebäude für 7 Kindergartengruppen neu gebaut sowie mehrere Kinderspielplätze und ein Sportplatz mit Basketballfeld neu errichtet. Diese Maßnahmen, so berichtete Bürgermeister Stepniak, waren langfristig von der Gemeinde geplant und entwickelt und konnten durch die Anwerbung von Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds zur Entwicklung ländlicher Regionen in Höhe von 6,5 Mio. € insgesamt verwirklicht werden. Weiterer Schwerpunkt ist die Sa-

Willkommen im
warmen Auto!
Standheizung
zzgl. Einbau u. Kfz-spezifischer Einbausatz, inkl. MwSt. ab € 799,-
Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 85 85
BOSCH Service
Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

Die Gemeinde Tarp stellt zum 01. März 2013

eine/n Mitarbeiter/in

für die Pflege ihrer Außenanlagen ein.
Es handelt sich um eine auf 10 Monate befristete Beschäftigung auf 450 Euro-Basis.
Die Arbeitszeit, die weitestgehend frei eingeteilt werden kann, beträgt monatlich ca. 39 Stunden. Es ist die Einrichtung eines Arbeitszeitkontos vorgesehen, so dass die Arbeitszeit je nach Jahreszeit dem Arbeitsanfall und Bedarf anzupassen ist. Das Entgelt richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.
Gesucht wird eine zeitlich flexible und zuverlässige Kraft. Wünschenswert wäre es, wenn Sie zudem Vorkenntnisse im Gartenbau oder Erfahrungen im gärtnerischen Bereich mitbringen.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15.02.2013 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauer Straße 3/5, 24963 Tarp.
Die Gemeinde Tarp setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein, daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechen-der Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kleeberg unter Tel.: 04638/8813.

nierung und Wärmedämmung der 650 kommunalen Wohnungen. Durch diese Maßnahmen konnten zahlreiche Arbeitsplätze in der strukturschwachen Region, die eine Arbeitslosenquote von 28-30 % aufweist, geschaffen werden. „Darüber hinaus sehen die Menschen mit der Verwirklichung dieser Projekte aber auch, dass es bei uns wieder voran geht“, schilderte Wojciech Stepniak die Stimmungslage in seiner Gemeinde. Amtsvorsteher Herbert Jensen würdigte beim Abschiedsbankett die beispielhaften Leistungen der Gemeinde Biala Piska in den letzten Jahren und versprach, zügig konkrete Vorschläge für Jugendbegegnungen in 2013 und 2014 zu übermitteln.

Foto rechts: Empfang im Sitzungssaal der Gemeinde Biala Piska

Nach getaner Arbeit sind sie stolz auf das Werk *Foto: Beate Harksen*

Kindergartenkinder schmückten Weihnachtsbaum

Eine große, aufgeregte und lebendige Kinderschar bevölkerte den Vorraum der Amtsverwaltung. Je eine Gruppe aus den ev. Kindergärten Clausenplatz und Pastoratsweg waren gekommen, um den Weihnachtsbaum zu schmücken. Vorher hatten sie in ihren Gruppen den Schmuck selbst gebastelt. Der Amtsvorsteher ließ es sich nicht nehmen, die Kinder mit ihren Begleitern zu begrüßen und beim Schmücken zu helfen.

Nach der Arbeit ging es in den großen Sitzungssaal. Hier gab es Weihnachtsgebäck und Sprudel und Gespräche. Herbert Jensen erklärte die Arbeit, die in der Amtsverwaltung geleistet wird. Gerne nahmen die Kinder die Sitzungsglocke und sorgten für Ruhe in ihrem Kreis. Aber auch der Amtsvorsteher hatte einen schönen Vormittag. „Die leuchtenden Augen der Kinder beim Aufhängen ihres Schmuckes, das Interesse und das aufgeregte Arbeiten hat auch mich auf Weihnachten eingestimmt“, stellte er fest. Auch für die nächsten Jahre wird er Kindergärten zum Baumschmücken einladen, sicher im Wechsel mit einem der fünf im Ort befindlichen Kindergärten.

Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen u.a.

Im Zusammenhang mit Wahlen darf die Meldebehörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 Landesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen u.a. Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktortitel und Anschrift von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Gegen diese Art der Übermittlung hat das Melderecht allerdings auch ein Widerspruchsrecht eingeräumt.

Widersprüche können schriftlich im Bürgerbüro des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp, Zimmer 2, 3 oder 5 eingereicht werden.

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher

Ein erfolgreiches Jahr 2013

wünschen die Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen, der Gemeinde Sieverstedt, Finn Petersen, und der Gemeinde Tarp, Brunhilde Eberle sowie der Amtsvorsteher des Amtes, Herbert Jensen, und der Leitende Verwaltungsbeamte, Stefan Ploog. Selbstverständlich schließen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung diesen guten Wünschen an.

Die Gemeinden und das Amt möchten sich auf diesem Wege bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die vielfältige und tatkräftige Unterstützung und bei allen ehrenamtlichen Kräften für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinden bedanken. Auch im neuen Jahr stehen wieder große Herausforderungen bevor, sodass wir auf Ihr ehrenamtliches Engagement nicht verzichten können.

Diamant- Bohr- und Sägetechnik
Marin
Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 14. Jan. 2013

treene-spiegel

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!
Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.
N. THOMSEN GMBH & CO. KG TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

optik kabitzke
Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
Mittwoch nachmittags geschlossen
Wäre es nicht mal wieder Zeit für einen Sehtest?
AMA OPTIK
1.500 mal einmalig.

Schneeräum- und Streupflicht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die „kalte Jahreszeit“ mit Eis und Schnee hat Einzug gehalten.
Aus diesem Grunde möchten die Gemeinden auch in diesem Jahr auf die Schneeräum- und Streupflicht der Anlieger für den Bereich des Amtes Oeversee hinweisen. Zur Reinigung gehören auch die Schneeräumung und das Abstreuen mit abstumpfenden Mitteln bei Glätte. Im Interesse des Umweltschutzes wird darauf hingewiesen, dass kein Salz zum Abstreuen verwendet werden soll.
Die Gehwege sind bei Bedarf mehrmals täglich zu räumen bzw. abzustreuen.
In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr auftretendes Glatteis ist so oft wie erforderlich abzustreuen, gefallender Schnee ist unverzüglich nach beendetem Schneefall zu beseitigen. Eine Streupflicht während der Nacht besteht grundsätzlich nicht. Nach 20.00 Uhr entstandene Glätte oder gefallender Schnee sind jedoch bis 7.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
Sollten Anlieger selbst verhindert sein oder aus sonstigen Gründen (Alter, Gesundheit) der Streu- und Räumpflicht nicht nachkommen können, haben sie rechtzeitig Vorsorge dafür zu treffen, dass andere Personen die Pflicht wahrnehmen.
Achten Sie bitte darauf, dass die dem Feuerlöschwesen dienenden Wasseranschlüsse und die Einläufe in die Entwässerungsanlagen jederzeit von Schnee und Eis frei sind.
In den Bereichen, in denen kein Winterdienst durch die Gemeinde erfolgt, ist darauf zu achten, dass die Straße regelmäßig geräumt wird und dass der Schnee so gelagert wird, dass eine ordnungsgemäße Entsorgung durch die Müllabfuhr erfolgen kann.
In Ihrem eigenen Interesse stellen Sie sich bitte auf die winterlichen Witterungsbedingungen mit Eis und Schnee ein, und berücksichtigen Sie längere Fahrzeiten als zur Sommerzeit.

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher

Jazz Konzert mit den Bop Cats

Am 13. Januar um 17 Uhr tritt im Haus an der Treene in Tarp die Jazz-Formation „Bop Cats“ im Rahmen einer Norddeutschlandtournee und auf Einladung des Kulturkreises Tarp auf. „Von Ragtime bis Rock – 100 Jahre Musikgeschichte“, so haben die vier Musiker ihre Konzerte überschrieben. Für die Gäste gibt es einen launigen Streifzug durch den Jazz von 1900 bis jetzt, von New Orleans über Swing, Mainstream, Latin bis hin zum Jazz-Rock. Dazu viel weitere Musik, Anekdoten und Kulissengeflüster. Die Gruppe spielte bei Ella Fitzgerald, Duke Ellington und Louis Armstrong die Vorkonzerte, ist somit weltberühmt. Der Eintritt kostet 10 Euro. Damit auch für Schülern und Studenten dieses Konzert erlebbar ist, bekommen sie einen vergünstigten Eintritt in Höhe von 5,- Euro.
Karten im Vorverkauf im Haus an der Treene und bei der Uhlenapotheke.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für den nächsten Monat ist wie folgt vorgesehen:
07.01.2013, 04.02.2013, 04.03.2013
Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.
Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8835 / Vorducke sind in der Amtsverwaltung erhältlich).

Eheschließungen:
03.12.2012 – Yvonne Diedrichsen und Jan Hinz, Tarp
08.12.2012 – Anike Vogler und Norbert Priddat, Oeversee
12.12.2012 – Barbara Herzog und Olav Cmok, Tarp
12.12.2012 – Britta Jordt und Lothar Vehrenkemper, Tarp

Sterbefälle:
17.11.2012 – Anni Friederike Mauderer, geb. Hansen, Janneby
02.12.2012 – Ingelore Heer, geb. Kluth, Tarp
03.12.2012 – Hans Wilhelm Hartmut Rogalla, Tarp

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Ford Vertragswerkstatt
Görrissen
Ihr Partner für Autos in Tarp
Reparaturen aller Marken
24963 Tarp · Industriestraße 1
Tel. 0 46 38-89 520

Augenoptiker/in
als Aushilfe und Urlaubsvertretung gesucht
Optik Kabitzke, Stapelholmer Weg 17, 24963 Tarp

Michael Martin
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur
Massage · Lymphdrainage · Dorntherapie
APM · Fußreflexzonenmassage
Husumer Str. 22
24997 Wanderup
Telefon: 04606 / 943836
mobil: 0160 / 96234501
Massagen auch mobil – im Büro oder Privat

Wir gratulieren

Geburtstage im Januar 2013

Gemeinde Oeversee

Wilhelm Hansen	04.01.1938	Sniederbarg 3
Ingrid Büchert	06.01.1936	Barderup-Nord 6
Gertrud Grzybeck	08.01.1938	Sniederbarg 16
Heinz Matho	10.01.1929	Schniederbarg 7
Christa Andresen	11.01.1938	Wanderuper Weg 22
Marquardt Petersen	13.01.1934	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Martha Görrissen	13.01.1939	Großolster Weg 5
Anneliese Andersen	14.01.1927	Stapelholmer Weg 63
Therese Sinschek	18.01.1926	Treeneblick 2 C
Günter Komorowski	18.01.1931	Juhlschauer Str. 3
Erhard Haase	23.01.1937	Am Linneberg 2
Hans Wilckens	25.01.1926	Heidefelder Weg 2
Hans Heydorn	27.01.1927	Ulmenweg 11

Gemeinde Sieverstedt

Helga Lööck	04.01.1935	Schmedebyer Str. 44
Lilli Post	09.01.1935	Westerstenderup 3
Marianne Schmidt	14.01.1920	Großolster Str. 1
Anneliese Teubler	27.01.1933	Oberdorf 20
Helga Brodersen	30.01.1928	Grönshoy 12

Gemeinde Tarp

Jonas Kauz	01.01.1939	Dr. Behm -Ring 7
Werner Stegk von Ehren	02.01.1936	Julius-Leber-Ring 54 A
Anna Maria Nicolaysen	03.01.1926	Im Wiesengrund 31
Heinrich Horn	04.01.1932	Walter-Saxen-Str. 8
Carsten Holthusen	04.01.1939	Stettiner Str. 6
Betty Walter	06.01.1924	Pommernstr. 65
Anneliese Jürgensen	06.01.1936	Walter-Saxen-Str. 3
Elfriede Beutell	07.01.1923	Im Wiesengrund 35
Hans-Heinrich Andresen	19.01.1936	Wanderuper Str. 23
Gisela Kösters-Böge	19.01.1939	Tornschauer Str. 11
Irmgard Saager	20.01.1939	Johannisburger Str. 4
Rosa Rifinius	27.01.1935	Pommernstr. 26
Ingeborg Clausen	28.01.1928	Stenderupauer Str. 1
Erika Zawadsky	29.01.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4

Aus der Region

Neues aus der LTO Grünes Binnenland / Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Das erste Maßnahmenpaket ist geschnürt

Zum Ausklang des Jahres 2012 geben die Touristiker des Grünen Binnenlandes und der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge noch einmal richtig Gas. Im Rahmen des Förderprojektes „Optimierung der Marketingstrukturen“ der AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Eider-Treene-Sorge werden über einen Zeitraum von zwei Jahren die touristischen Strukturen in der Region gebündelt! Hintergrund ist die Vorgabe der Landesregierung, dass sich die Regionen zu stärkeren Tourismusorganisationen zusammenschließen. Das Projekt soll helfen, das Ehrenamt in den Tourismusvereinen zu entlasten und die Professionalität des touristischen Angebotes zu steigern.

Die Touristiker der Flusslandschaft haben sich in den vergangenen Wochen an die Arbeit gemacht und ihre Ideen zusammengetragen.

Die Flusslandschaft stellt sich als Fahrradregion mit Klasse und Service auf. Radfahrer können auf fünf Fernradwegen und zahlreichen Regionaltouren die Region erkunden. Aber der Gast kann hier vieles erleben: Natur hautnah bestaunen; Entspannen beim Radfahren und Wasserwandern, beim Wandern oder Reiten; Ruhe tanken beim Angeln. Die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland präsentiert auch 2013 gemeinsam mit seinen Partner seine Stärken auf Messen, im Internet und mittels neuer, auch in Dänisch verfasster Printmedien. Die jüngere Generation wird in Zukunft verstärkt über Social Media angesprochen – die Flusslandschaft und ihre Partner finden Sie auch bei Facebook!

Die Region auf eigene Faust erkunden

Das Grüne Binnenland ist Pilotregion für das „Regionale Radportal“. Ab dem nächsten Frühjahr können Gäste mit diesem Internettool direkt auf der Homepage des Grünen Binnenlandes ihre eigenen Routen erstellen. Die vom Gast selbst kreierten Radrouten können als Tourenbuch ausgedruckt und mit auf die Reise genommen werden.

Veranstaltungen

Januar im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

Damenclub 7. Januar 2013 von 15.00-17:00 Uhr im Klönstübchen

Herrenclub 21. Januar 2013 von 15.00-17:00 Uhr im Klönstübchen

Clown Hannes kommt ins Haus 21. Januar 2013 in der Wohngruppe Haus II Erdgeschoß

Gemütliche Runde 04. Januar 2013 von15.00-17:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Kino 11. Januar 2013 von15.00-17:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Gottesdienst mit Pastorin Schild 16. Januar 2013 15:30-16:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Tanztee 18. Januar 2013 15:30-16:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Lotto 25. Januar 2013 15:30-16:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Änderungen vorbehalten.

Vielfältiges Aus- und Fortbildungsangebot des KSV

Auch 2013 bietet der Kreissportverband Schleswig-Flensburg e.V (KSV SL-FL) wieder ein vielfältiges, interessantes Aus- und Fortbildungsprgramm für Übungsleiter und Interessierte an.

Das Fortbildungsprogramm startet bereits am 27. Januar 2013 von 10:00-13:00 Uhr in Böklund mit „Kreativer Kindertanz und Improvisationen mit Kindern“. Referentin ist Jana Meifort.

Weiter geht es am 2. Februar 2013 von 8:30 bis 13:30 Uhr in Böklund mit „Besseres Essen für fitte Kids“ und der Referentin Gesa Marsch.

„Autogenes Training“ folgt am 3. Februar 2013 von 10:00-16:00 Uhr in Böklund mit der Referentin Claudia Meyer.

Die Ausbildung zum DOSB-C-Übungsleiter „Breitensport“, die der KSV SL-FL gemeinsam mit dem KSV Nordfriesland durchführt, beginnt am 24. Februar 2013 in Husum und besteht aus insgesamt 3 Blöcken à 40 UE.

Die Termine des Grundkurses, des Aufbaukurses und des Schwerpunktkurses finden Sie auf der KSV-Homepage.

Kontakt zum KSV SL-FL auch gern unter Telefon 04621 - 2 25 76, Telefax 04621-2 38 30 oder E-Mail ksvsl-fl@foni.net.

Aus der Region

Frauentreff Eggebek

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Veranstaltungen im Januar

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765

Wir gehen mit viel Schwung und Elan ins neue Jahr, freuen uns über viele Begegnungen auf unseren Veranstaltungen und sind immer offen für neue Ideen! Am 10.01. treffen wir uns mal wieder zu einem **Klönabend** um 20.00 Uhr.

Am 14.01. findet unser regelmäßiges **Reikitreffen** um 20.00 Uhr statt. Jeder ist herzlich willkommen, auch zum „Schnuppern"!

Unsere Kurse beginnen wieder!!

Die Yoga- und Bauchtanzkurse laufen weiter.

Yoga: ab Dienstag, 08.01. um 10.00 Uhr - ab Mittwoch, 09.01. um 20.00 Uhr

Bauchtanz: ab Dienstag, 08.01. um 20 Uhr für Frauen - ab Freitag, 11.01. um 17 Uhr für Mädchen

Heigln: ab Mittwoch, den 09.01. 9.00 Uhr (feste Gruppe) Im Frühjahr werden wir nochmal einen Schnuppernachmittag anbieten, aus dem dann evtl. eine weitere Gruppe entstehen könnte.

Es ist endlich wieder soweit!!

Wir konnten Marco Köneke, Physiotherapeut in Eggebek, als Kursleiter für die Wirbelsäulengymnastik gewinnen. Beginn: Mittwoch, den 09.01. 17.00 Uhr in der kleinen Turnhalle in Eggebek.

„Die Narben der Hölle"

Die Kirchengemeinde Wanderup lädt ein zur Autorenlesung mit H. Dieter Neumann und anschl. Gesprächsrunde am 6. Februar 2013 um 19 Uhr im Haus der Begegnung / Kamplanger Weg 11

Die Bundeswehr ist längst eine Armee für internationale Einsätze. Deutsche Soldaten und Soldatinnen kämpfen inzwischen in Krisengebieten in aller Welt. Doch was bedeutet dieser Krieg für die Menschen am Hindukusch, aber auch für die Soldaten und Soldatinnen, und mit welchen Gefühlen verlassen diese nach so vielen Jahren das ferne Land? Mit Blick auf die aktuellen Ereignisse nicht nur in Ägypten drängt sich die Frage auf, was die jetzt beginnende Truppenreduzierung für Afghanistan und seine Menschen bedeutet.

Viele Zweifel quälen auch Johannes Clasen, einen jungen Bundeswehroffizier, von dessen Schicksal H. Dieter Neumanns Roman „Die Narben der Hölle" handelt. In diesem literarischen Thriller, der schon kurz nach seinem Erscheinen für den Friedrich-Glauser-Literaturpreis nominiert wurde, erlebt der Leser hautnah die schicksalhaften Auswirkungen der psychischen Belastungen auf die kämpfenden Männer und Frauen und erfährt viel über ihre Gewissenskonflikte, ihre wachsenden ethischen Zweifel am Kampfeinsatz in Afghanistan. Eingebettet ist dieses brisante Thema in einen fesselnden Spannungsbogen, der von Deutschland über Afghanistan bis in die Türkei führt.

Erleben Sie einen spannenden Abend! Zunächst wird H. Dieter Neumann aus seinem Roman lesen, anschließend wird in einer offen Gesprächsrunde über das vielschichtige Thema diskutiert.

Dazu wird der Autor aufgrund seiner intensiven Recherchen einiges beitragen können.

„H. Dieter Neumanns ‚Die Narben der Hölle' ist ein ungewöhnliches Buch. Und das gleich in dreifacher Hinsicht: als spannender Thriller, als politische Anklage und als psychologische Parabel. Je mehr man in das Buch einsteigt, desto mehr geht es unter die Haut." Michael Radtke, sh:z.

Aus der Geschäftswelt

20 Jahre Zahnarztpraxis Zemanek

Das Team der Zahnarztpraxis in Eggebek von links nach rechts: Ann-Christin Ehrling, Christina Matzen, ZA Detlef Zemanek, Alexandra Fetter, ZÄ Solvig Zemanek, Mimoza Emini, Jackline Hansen, Bianca Hansen Nicht im Bild: Andrea Carstensen, Ute Reebschläger

C und K Energiemanagement

Inhaber Jan Krebs ist staatl. gepr. Gebäudesystemtechniker und Fachmann für Gebäudeökonomie. Seit April 2012 berät er hersteller- und produktunabhängig in Bezug auf die energetische Verbesserung einer Wohn- oder Gewerbeimmobilie. Hierbei kommen technische Verfahren, wie beispielsweise Blower-Door-Messung, Thermografie und Feuchtemessungen zum Einsatz.

Über fachspezifische Software lassen sich wesentliche Kenngrößen wie zum Beispiel Taupunkt, Transmissionswärmeverlust, Primärenergiebedarf bestimmen, anhand derer die gebäudespezifischen Maßnahmen zur energetischen Optimierung ermittelt werden.

Mit den gewonnenen Daten kann dann ein Sanie-

CLAUSEN
Gonde Clausen
Kies- und Betonwerk
Kläranlagen
24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10
KIES UND SAND ... SCHAFFEN LEBENSRÄUME

Hans Willi Tietz
Malermeister
Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten
Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 · 10 64

rungsmodell zusammengestellt
werden. Anhand dieses Sanierungsmodells wird dem Immobilienbesitzer aufgezeigt, durch welche Maßnahmen wie viel Energie (Heizkosten) eingespart werden kann, wie hoch die Investitionskosten sein könnten und nach welcher Zeit sich die Sanierungskosten amortisieren.
Gute Gründe für eine BlowerDoor Messung bzw. für eine luftdichte Gebäudehülle sind unter anderem, die Verminderung von Wärmeverlusten durch das Aufdecken von Leckagen, Vermeidung von Bauschäden, Verminderung von Schall- und Brandübertragung und Einhaltung der Regelwerke etc. In Verbindung mit der Thermografie- Kamera können solche Leckagen zerstörungsfrei sichtbar gemacht und mit geringerem Aufwand behoben werden.
Dadurch wird ein behaglicheres Raumklima und somit ein höherer Wohnkomfort geschaffen, Bauschäden wird vorgebeugt, der Energieverbrauch wird gesenkt. Ein lohnenswertes Ziel, denn Energieeinsparung bedeutet auch Umweltschutz und Zukunftssicherung für Folgegenerationen!

Soziales Engagement statt Werbemittel

Das Cura Seniorencentrum Tarp spendet im Rahmen seiner Weihnachtsdankaktion 300 Euro an das Katharinen Hospiz in Flensburg
Der sterbende Mensch hat ein Recht darauf, nicht nur auf seine Krankheit reduziert, sondern in seiner ganzen Menschlichkeit geachtet und betreut zu werden. So lautet der Grundgedanke der Hospizbewegung, den das Cura Seniorencentrum Tarp vertritt und mit seiner Weihnachtsspende an das Katharinen Hospiz in Flensburg unterstützen möchte.
„Es ist für uns ein großes Anliegen, die Menschen in unserer Einrichtung auf ihrem letzten Weg umfassenden und fürsorglich zu begleiten“, erklärt Raphaela Michel, Leiterin des Cura Seniorencentrums Tarp. Aus diesem Grund überreichte Raphaela Michel am 30. November die Weihnachtsspende in Höhe von 300 Euro an das Katharinen Hospiz in Flensburg. „Wir arbeiten seit einigen Jahren mit dem Katharinen Hospiz in Flensburg zusammen“, führt Raphaela Michel aus. Mit der Spende in der Höhe von 300 Euro möchte das Cura Seniorencentrum Tarp dem Hospiz für seine wertvolle Arbeit danken.
Die Spende wurde im Rahmen der Weihnachtsdankaktion vergeben. Statt in wenig nachhaltige Weihnachtswerbemittel zu investieren, werden jedes Jahr soziale Projekte im lokalen Umfeld mit einer Spende von 300 Euro gefördert.
Die Übergabe des Schecks an das Katharinen Hospiz in Flensburg fand am Vormittag des 30. Novembers 2012 statt. Für Auskünfte steht Einrichtungsleiterin Raphaela Michel telefonisch unter 04638-891–0 zur Verfügung.

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Zahlenbüro Johannsen
Marco Johannsen, 24963 Tarp, Dorfstraße 1
Tel.: 04638/8998808, Fax: 04638/8998810
E-Mail: info@zahlenbuero.de
Tätigkeit: Buchführung n. § 6 Nr. 4 StBerG, Lohnbuchhaltung, Webshopbetreuung

Hausmeisterservice
Pirmin Büttner Irena Klein
24963 Tarp, Westerallee 1
Tel:04638/300370 Handy: 0171/3278802
E-Mail: ifjklein@web.de
Tätigkeit: Hausmeistertätigkeiten, Garten- und Hauspflege, Bodenpfleger, Haushaltshilfe, Winterdienst

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

Kursangebote Januar 2013

YOGA für Seele, Geist und Körper
Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.
Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/2224010 4 Abende 20,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
Montags 19.45 – 20.45 Uhr Schulsporthalle, Oversee
Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,-- €
Anschließend nach Absprache von 20.45 – 21.15 Uhr

MINI - BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige Kinder mit oder ohne Begleitperson
Gruppe 1: Dienstag, 22.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oversee
Gruppe 2: Mittwoch, 23.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oversee
Leitung: Renate Kutsche, Oversee, Tel. 04638 / 7144
Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602 / 1310
1 Nachmittag 4,-- €

BACKEN für Kinder
Gruppe 1: Dienstag, 29.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oversee
Gruppe 2: Mittwoch, 30.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oversee
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
1 Nachmittag 4,-- €

Schrotthandlung Ivers
Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263
Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art
Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Lackiererei
M. Weissmann & A.H. Jensen GbR
Ostertoft 5 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 / 93 75 70 · Fax 0 46 30 / 93 75 80
Mobil 0170 - 2 02 07 56

100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN
Ausführung aller Bauarbeiten, auf Wunsch auch schlüsselfertig! (Auch mit Planung und Bauantrag) Termingerecht aus einer Hand, in Verbindung mit über 30 Handwerksfirmen
24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp
Stefan's Fahrschule
Am Marktplatz 1
24983 Handewitt
Tel. 04608-971717
Fax 04608-971718
Ein frohes neues Jahr!
Intensivkurs in den Osterferien: Jetzt anmelden!
www.stefans-fs.de

Gemeinde Sieverstedt

Ja! Prostatakrebs ist heilbar!

„Ja! Prostatakrebs ist heilbar!“ Diese zentrale Aussage fiel auf einer gesundheitsvorbeugenden Veranstaltung, zu der der Förderverein für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau in die Sieverstedter Sporthalle am Nikolaustag eingeladen hatte.

Prof. Dr. med. Tillmann Loch, Chefarzt der Urologie an der Diakonissenanstalt in Flensburg, fügte jedoch gleich ergänzend hinzu, dass durch Krebs hervorgerufene Veränderungen in der Prostata früh erkannt werden müssen. Und da läge für Männer zwischen 35 und 60 Jahren die Schwierigkeit. Ein Vergleich mit dem liebsten Kind der Männer verdeutlichte diese Aussage: Eine Beule am Auto sieht man und man lässt diesen Schaden reparieren. „Krebs ist wie Rost am Auto, man sieht ihn nicht.“ Wenn der Rost später im fortgeschrittenen Stadium sichtbar werde, könne man nur noch wenig ausrichten.

Gute und hilfreiche Informationen von den Referenten Professor Dr. Tillmann Loch (l.) und Bundesligatrainer Michael Roth, rechts der Organisator des Abends Dierk Petersen

Die Früherkennung sei deshalb für die Männer das Gebot der Stunde. Die Frauen seien auf diesem Gebiet weiter. Sie würden zum Arzt gehen, um Vorsorge zu betreiben und um Krankheiten im Keim zu bekämpfen. Männer gehen zum Arzt, um einen Schaden reparieren zu lassen, also so manches Mal zu spät für eine wirklich erfolgversprechende Behandlung.

Es gelte: „Gefahr früh erkannt, Gefahr gebannt!“ Prof. Dr. Loch plädierte für frühe Vorsorgeuntersuchungen und sprach besonders die jungen Männer in der Zuhörerrunde an, diesen Rat ernst zu nehmen, denn schließlich hätten sie noch ein Leben von 40/50 Jahren vor sich. Eine Vorsorgeuntersuchung mache man nicht nur für sich, sondern auch für die ganze Familie. Es sei doch wohl die beste Motivation, danach sagen zu können: „Es ist nichts! Es ist alles gut!“ Dies sei das schönste Geschenk, das man sich, seiner Familie oder seiner Partnerin machen könne.

Für den rechtzeitigen Gang zur Vorsorgeuntersuchung hatte sich schon vorher Michael Roth, ehemaliger Handballspieler in der deutschen Nationalmannschaft und jetziger Trainer einer Bundesligamannschaft, ausgesprochen. Mit seinem Zwillingsbruder Uli hatte Michael Roth viele Jahre in der Nationalmannschaft eine bedeutsame Rolle gespielt. Nach Beenden des aktiven Handballsports waren sie ebenfalls erfolgreich ins neue Berufsleben eingetreten. Michael Roth war gerade Trainer beim TV Großwallstadt, als ihm als 47-jährigem wie aus heiterem Himmel Prostatakrebs diagnostiziert wurde. Sofort wiesen die Ärzte darauf hin, dass eine hohe Wahrscheinlichkeit bestünde, dass diese Erkrankung auch bei seinem Zwillingsbruder auftreten könnte. Ein Gang zum Arzt bestätigte es.

Immer wieder spielte in den Ausführungen von Prof. Tillmann Loch und Michael Roth der PSA-Wert eine große Rolle. PSA, Abkürzung für das prostataspezifische Antigen, ist ein Eiweißmolekül, das von Zellen der Prostata gebildet wird mit der Aufgabe, den Samen zu verflüssigen und zu beschleunigen. Andererseits geht das Antigen auch in die Blutbahn über. Dieses könne man messen. Ist der Wert gering, ist die Prostata gesund. Steigt der PSA-Wert jedoch über 4 Nanogramm pro Milliliter Blut, gilt er als verdächtig und deutet auf einen Tumor hin.

Einschränkend sagten jedoch beide Referenten, dass eine einmalige Messung des Prostata-Wertes noch keine schlüssigen Aussagen zulasse. Es müsse bei den jährlich wiederkehrenden Untersuchungen der lineare Verlauf sichtbar werden. Sollte sich eine wellenartige Kurve mit einem hohen Ausschlag und einem anschließenden Absacken ergeben, deute dies eher auf eine Entzündung hin.

Michael Roth ging auf seinen Krankheitsverlauf ein, nachdem aus dem Zuschauerkreis die Frage gestellt worden war: „Was ist, wenn Krebs diagnostiziert wird?“ Offen bekannte er: „Es ist ein Schock.“ Danach aber habe er zielstrebig gehandelt: Zuerst Stress beenden, also sofortige Aufgabe der Trainertätigkeit beim TV Großwallstadt. Danach hätten ihm die zehn Leitlinien, die er sich während seiner Spielerzeit aufgestellt habe, viel geholfen. Von Disziplin, Kontrolle, Flexibilität und Motivation war da u. a. die Rede, Verhaltensweisen, deren Anzahl er in seinem Trainer-Leitfaden „Erfolgreiche Motivation“ noch erweiterte. Das Vertrauen zu einem Facharzt sei wichtig, aber ebenso der offene Umgang mit der Krankheit, indem man sich auch der Familie öffne.

Michael Roth hat diese Gedanken zusammen mit seinem Bruder in dem Buch „Unser Leben, unsere Krankheit“ aufgeschrieben, einem lesenswerten, anschaulichen, informativen und verständlichen Buch über die Prostataerkrankung. Es soll allen jungen Menschen Mut machen, rechtzeitig zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen, aber auch eine Hilfe bei Erkrankung sein. Das Buch war ausgelegt worden und konnte von den Gästen am Ende des Abends mitgenommen werden.

„Ich habe Glück gehabt, dass die Erkrankung im Frühstadium erkannt wurde“, meinte Michael Roth. Professor Loch ergänzte, dass Michael viele Siege errungen habe, dieser Sieg über die Krankheit aber um ein Vielfaches mehr wert sei als das Erringen der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles. Er appellierte noch einmal an die Gäste: „Vorsorge kann nur Gewinner machen.“

In der offenen Diskussion ging es noch um vieles: rektaler Tastbefund RT und transrektaler Ultraschall TRUS, Biopsie und Mehrfachbiopsie, Potenz und Impotenz, Kontinenz und Inkontinenz. Man sprach die Kassenleistung und die individuelle Gesundheitsleistung IGeL an.

Unmittelbar bestätigt wurden die Ausführungen der Referenten durch zwei Beiträge aus der Zuhörerschaft. Ein Gast war rechtzeitig zur Vorsorgeuntersuchung gegangen. Aufgrund der Früherkennung des Prostatakrebses wurde schon bald in Flensburg eine Operation durchgeführt. Sein Fazit: „Ich bin vollständig geheilt und lebe unbeschwert und glück-

MOTOR LAND SCHADE
Verkauf · Service · Ersatzteile
Spezialwerkstatt für Kommunalmaschinen und Motorrasenmäher, Motorsägen, Motorsensen, Verkauf und Reparatur
MOTORSÄGEN:
Stihl ab 199,- €
Dolmar PS-420/38 cm 419,- €
Husqvarna 135/35 cm 249,- €
Dorfstr. 10 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/282
www.motorland-schade.de · Fax 04603/1648
Lassen Sie sich von uns beraten.

MC - BAU
Maurer- und Betonbauermeister
Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59
Michael Caspersen
Entwurf - Planung - Ausführung

lich.“ Der andere Gast erklärte, dass er aufgrund von Zeitmangel sich erst sehr spät untersuchen ließ, als die Krankheit schon vorangeschritten war: „Ich musste mich drei Operationen unterziehen und bin jetzt immer noch in Strahlenbehandlung. Wäre ich rechtzeitig zu den Vorsorgeuntersuchungen gegangen, hätte ich mir viel Leid erspart.“

Dierk Petersen, Vorsitzender des Fördervereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau, hatte seit längerer Zeit in Gesprächen mit Michael Roth auf internationalen Sportbegegnungen den Informationsabend vorbereitet. Er zeigte sich am Ende der Diskussion erfreut, dass diese Zusammenkunft Früchte getragen habe. Zuschauer gaben eine positive Rückmeldung, und Mitorganisator Hartwig Wilckens dankte im Namen der Gäste Dierk Petersen für die lange Vorbereitung dieses Abends und den Referenten für die Informationen und offenen Worte über dieses Thema, das die jungen Männer in Zukunft offensiver angehen sollten. Ein Anfang sei gemacht, 16 Gäste von den knapp 50 Zuhörern hätten sich in eine Liste für die Vorsorgeuntersuchung in der nächsten Zeit eingetragen.

Anschließend ließ man bei Kaffee, Kuchen und Getränken den Abend ausklingen.

Sparfest im Hovtoft Krog

Am 1. Dezember feierten wir unser diesjähriges Sparfest in Havetoft. Erfreulicherweise ist die Teilnehmerzahl etwas gestiegen, und so konnten wir mit 46 Personen den weihnachtlich geschmückten Clubraum nutzen. Der Gastwirt hatte uns ein herrliches Wildessen zubereitet, welches allen sehr gut schmeckte. Anschließend hatten alle viel Spaß bei der Tombola, die aus Spenden und Vereinsgeldern finanziert wurde. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend mit einem Glas Wein ausklingen.

Viel Spaß gab es bei der Tombola.

Frank Nielsen, Sparclub St. Nikolaus

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

In diesem Jahr fuhren die Kinder der Grundschule in Sieverstedt nicht zum Weihnachtsmärchen ins Theater, sondern empfingen die „Bühne Morgenstern“ in ihrer eigenen Sporthalle. „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ stand auf dem Programm. Ein schwieriges Märchen, das jedoch kindgerecht, bunt und unterhaltsam auf die Bühne gebracht wurde. Vor einer schlichten, aber sehr wirkungsvollen Kulisse inszenierten sieben junge Schauspielerinnen und Schauspieler die spannende Geschichte:

Den verdienten Applaus der 125 Kinder nahmen die Schauspieler entgegen

Eine arme Frau bringt einen mit Glück gesegneten Jungen zur Welt, das „Glückskind“. Es wird dem Kind geweissagt, es werde im Alter von 14 Jahren die Königstochter heiraten. Als der König dies hört, kauft er der armen Mutter ihr Kind ab, legt es in eine Schachtel und wirft diese ins Wasser. Sie geht jedoch nicht unter, sondern treibt zu einer Mühle, wo das Kind vom Müller aufgenommen und als sein eigenes aufgezogen wird. Als der König vierzehn Jahre später in die Mühle kommt und die Geschichte des Kindes hört, schickt er den Jüngling mit einem Brief zur Königin mit dem Befehl, man solle den Überbringer des Briefs sofort töten. Auf dem Weg zur Königin übernachtet der junge Mann im Wald bei Räubern. Diese lesen den Brief, vertauschen ihn aus Mitleid, so dass der Junge mit der Königstochter vermählt wird. Doch der König fordert von ihm die drei goldenen Haare des Teufels…

Die Schülerinnen und Schüler waren ganz in die Geschichte vertieft und verfolgten aufmerksam und gespannt, wie es dem „Glückskind“ erging.

Ein aufregender Vormittag mit einem schönen Theatererlebnis für die Kinder!

Adventliche Abendmusik in der St.-Petri-Kirche

Am 9. Dezember 2012 fand das traditionelle Adventskonzert des Singkreises Sieverstedt in der St.-Petri-Kirche Sieverstedt statt. Erfreulicherweise war die Kirche trotz der schlechten Witterungsverhältnisse gut besucht.

Die Besucher wurden freundlich von Pastor i. R. Klaus Herrmann begrüßt. Seine weihnachtlichen Texte und Ausführungen unter dem Motto „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ luden zu einer besinnlichen Andacht ein.

In drei Blöcken wurden Advents- und Weihnachtslieder von alten und neuzeitlichen Komponisten unter der Leitung von Annette Ehlers sehr ansprechend vorgetragen.

Zwischen den Liederblöcken des Chores spielte die Chorleiterin, Frau Ehlers, Werke von Matthias Hippe, Johann Sebastian Bach und Johann Pachelbel auf der Orgel. Die Orgelstücke fanden bei den Zuhörern sehr großen Anklang. Besondere Freude bereitete das gemeinsame Singen von gewünschten Advents- und Weihnachtsliedern, die Frau Ehlers an der Orgel und am Klavier begleitete.

Am Schluss dankte Pastor Hermann dem Singkreis ganz herzlich für das gelungene Konzert. Die Zuhörer schlossen sich diesem Dank mit lang anhaltendem Applaus an. Der Singkreis beendete das Konzert mit einem schwungvoll vorgetragenen Gospel als gewünschter Zugabe.

Im Anschluss an den Konzertabend lud der Chor wieder alle Gäste in die Altentagesstätte ein, wo ein großes Buffet bereitstand, das liebevoll von den Chormitgliedern zubereitet worden war. Bei heißem Punsch und vorweihnachtlicher Stimmung saß man noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde und netten Gesprächen beisammen und ließ noch einmal das Konzert Revue passieren.

An dieser Stelle möchte der Singkreis alle, die Freude und Spaß an Musik und Gesang haben, ermutigen, donnerstags von 19.45 – 21.15 Uhr in die Altentagesstätte Sieverstedt zu kommen, um sich über die Chorarbeit zu informieren und ihn vielleicht mit ihrer Stimme zu verstärken.

Der Singkreis würde sich über Verstärkung sehr freuen.

www.
treenetaler.
de
Treenetaler
Getränke-
Heimdienst
04638-332

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE
in Tarp
nur bei
Ford
Görrissen
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de
Zum Glück gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

Schneevögte

für die Gemeinde Sieverstedt im Winter 2012/13

Süderschmedeby:
Peter Steffensen, Schmedebyer Straße 20
0162 94 34 216
Vertreter: Peter-Heinrich Johannsen, Krittenburg 1
04638 – 7021

Stenderupau:
Thomas Thomsen, Angelboweg 6
04603 – 699
Vertreter: Torsten Seifert
0125 03 45 80 48

Sieverstedt:
Torsten Clausen, Sieverstedter Straße 30
04603 – 964055
Vertreter: Rainer Beeck, Sieverstedter Straße 15
0175 6630 375

Jalm:
Sven Weilbye, Jalm 10 04603 – 1612
Vertreter: Torsten Seifert 0125 03 45 80 48

Stenderup:
Hans-Heinrich Brodersen, Oberdorf 3
04603 – 707
Arne Brodersen, Oberdorf 3
0173 2462 424
Vertreter: Heinrich Jensen, Schmiedeweg 15
04603 – 456

Westerstenderup:
Ulf Hansen, Westerstenderup 1
04603 – 1484
Vertreter: Jörg Nissen, Westerstenderup 8
04603 – 964702

Poppholz:
Friedhard Rickertsen, Poppholz 3
04603 – 1302
Vertreter: Torsten Seifert 0125 03 45 80 48

Anrufen für Schneeschieben:
Bereich: Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt und Jalm: Peter Steffensen
Bereich: Stenderup, Poppholz, Stenderupbusch, Westerstenderup: Arne Brodersen

Anrufen für Streuen:
Bereich: Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt und Jalm: Peter Steffensen
Bereich: Stenderup, Poppholz, Stenderupbusch, Westerstenderup: Arne Brodersen

Im Frühjahr organisieren die Schneevögte die Aktion „Sauberes Dorf“ in ihren Bereichen.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 18. Januar 2013 + Freitag, 15. Februar 2013

Januar:

07.01. Gemeinde Sieverstedt – Veranstaltungskalender – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.00 Uhr
08.01. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 14.30 Uhr
11.01. FF Süderschmedeby – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
12.01. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Einsammeln der gebrauchten Tannenbäume im Ortsteil Süderschmedeby – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 10.00 Uhr
15.01. Landfrauenverein Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Ort: NN – 19.30 Uhr
16.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Jugendvollversammlung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 18.15 Uhr
18.01. FF Sieverstedt-Stenderup – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr
19.01. Sieverstedter Pferdegilde – Jahreshauptversammlung – Stelke´s Gasthaus, Langstedt – 19.30 Uhr
montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und
mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
montags alle 14 Tage montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Autal – 19.30 Uhr
TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

Gemeinde Tarp

Neujahrsempfang

Liebe Tarper Mitbürgerinnen, liebe Tarper Mitbürger,

zum 4. Neujahrsempfang unserer Gemeinde möchten wir Sie ganz herzlich am **Sonntag, 13. Januar 2013 von 11.00 bis 14.00 Uhr in den Landgasthof Tarp** einladen.
Mit einem gemeindlichen Jahresrückblick und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, gestaltet von Tarper Vereinen, möchten wir mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.
Die jüngsten Besucher können durch die Mitarbeiterinnen des ADS-Kindergartens in einem Spielzimmer betreut werden.
Ein kostenloser Fahrdienst kann unter der Telefonnummer 04638/ 374 in Anspruch genommen werden.
Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen.
Mit herzlichen Grüßen

Brunhilde Eberle	Rüdiger Wiese	Peter Hopfstock
Bürgermeisterin	1. stellv. Bürgermeister	2. stellv. Bürgermeister

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.

Liebe Landfrauen,
am 14. 01.2013 trifft sich die „**Lustige Handarbeitsrunde“** im Bürgerhaus in Tarp zum Handarbeiten. Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am Dienstag, den 29. Januar 2013 um 19.00 Uhr im „Heideleh“ in Jerrishoe statt. Es erfolgt eine gesonderte Einladung für unsere Mitglieder. Wer Mitglied werden möchte oder Interesse am Landfrauenverein hat, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldungen bis zum 22. Januar 2013 bei Barbara Illias-Göbel Tel.: 04638 898565.
Es grüßt im Namen des Vorstandes Renate Nissen

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 26. Mai 2013 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 26. Mai 2013

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.
Die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie in Tarp die Wahl für den Seniorenbeirat finden am 26. Mai 2013 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.
Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der o.a. Wahlen in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5,
Bürgerbüro, Zimmer 2, 3 oder 5, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824, 8842 oder 8862.
Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Förderverein für das Freizeitbad gegründet

„Wir wollen mit aller Kraft unser Freizeitbad erhalten", das war die erste Kernaussage von Peter Hopfstock, Fraktionsvorsitzender der Tarper SPD-Fraktion. Aus diesem Grund hatten sich Mitglieder der SPD getroffen, um einen „Förderverein Freizeitbad Tarp (FFT)" zu gründen. Schnell schob er nach, dass dieser Verein „natürlich für alle offen ist, wirklich nur der Unterstützung der beliebtesten Einrichtung Tarps dient". In weniger als einer Stunde war eine Satzung verabschiedet. Die Wahlen dauerten 96 Sekunden, dann stand ein neuer Vorstand fest. Und 10 Mitglieder hatte der Verein auch sofort.

Linke Seite von vorn: 1. Vorsitzender Michael Kiefer, 2. Vorsitzende Monika Hopfstock, Schriftführerin Ingrid Puschmann, Kassenführer Volker Storm, , Beisitzer Hans-Jürgen Diehl, Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Rechte Seite von vorn: Kassenprüfer Wolfgang Treptow, Peter Hopfstock, Bernd Sommer, Jürgen Cordes und Peter Grau

Wie dramatisch teuer der Betrieb des Freizeitbades ist zeigen die veröffentlichten Zahlen aus diesem Jahr. 50382 Besucher besuchten zwischen dem 1. Mai und 2. September das Bad. Übrigens: Im Rekordjahr 2003 mit super Sommerwetter waren es 79 422 Badegäste gewesen. An Eintrittsgeldern kamen 145 500 Euro zusammen. Die Ausgaben betrugen 467 300 Euro. Aus den zentralörtlichen Mitteln, diese sind ja für Einrichtungen und Angebote vorgesehen, die zentrale Orte leisten, also auch dem Freizeitbad, wurden 199 000 Euro eingesetzt. Die noch fehlenden 122 800 Euro muss die Gemeinde berappen. Trotz immer wiederkehrender Überlegungen zur Kosteneinsparung bei den Ausgaben und zur Einnahmenvermehrung ist das Freizeitbad immer eine „teure Tasse Tee, auch wenn es wirklich außerordentlich beliebt ist", wie alle betonen. Aufgrund solcher Zahlen schwebt die Befürchtung über allen, dass irgendwann die Tore geschlossen und das Becken leer bleibt.
„Ja, die Gemeinde hat Sorgen mit dem Freizeitbad", betonte dann auch die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Sie war ganz begeistert, dass sich eine Gruppe um eine Kostenminimierung für die Gemeinde kümmern will. „Super, dass alles so schnell geht. Da kann der Weihnachtsmarkt am 2. Advent schon als Plattform genutzt werden". Sie sagte dem Kassenwart Volker Storm voraus, dass er sicher viel Arbeit bekommen werde beim Einpflegen der zahlreichen Aufnahmeformulare. Für den Vorsitzenden Michael Kiefer ist wichtig, dass „wir schnell bekannt werden, Kontakte knüpfen und Sponsoren gewinnen".
„Das Leitziel unserer Vereinsarbeit ist der langfristige Erhalt des Schwimmbetriebes im Freizeitbad Tarp", steht als erster Satz in der Einladung. In der Präambel zur neuen Satzung ist zu lesen, dass „die Möglichkeit zum Freizeitschwimmen für Jugendliche und Senioren aus Tarp und der Umgebung …. mit dem gesundheitlichen und pädagogischen Aspekt …. nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Der Verein ist für alle offen, will mit finanziellen Mitteln oder auch mit der Hände Arbeit helfen. Der Jahresmitgliedsbeitrag wurde mit „mindestens 12 Euro" beschlossen.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Michael Kiefer, 2. Vorsitzende Monika Hopfstock, Kassenführer Volker Storm, Schriftführerin Ingrid Puschmann, Beisitzer Hans-Jürgen Diehl, Kassenprüfer Wolfgang Treptow und Bernd Sommer.

Seniorenbeiratswahl 2013

der Gemeinde Tarp

Am 26. Mai 2013 wird in der Gemeinde Tarp der Seniorenbeirat neu gewählt. Der Seniorenbeirat besteht aus 7 Mitgliedern, ist unabhängig, parteipolitisch neutral, konfessionell nicht gebunden und ist ehrenamtlich tätig. Er vertritt die besonderen Interessen der Seniorinnen und Senioren und setzt sich für deren Belange ein.
Zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gehören insbesondere beratende Stellungnahmen, Empfehlungen für die Gemeindevertretung und deren Ausschüsse in allen Angelegenheiten, die ältere Bürgerinnen und Bürger betreffen.
Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit im Seniorenrat haben, so stellen Sie sich als Bewerberin oder Bewerber zur Verfügung.
Einzelheiten über die Einreichung von Wahlvorschlägen finden Sie in der nachstehenden Bekanntmachung. Die Gemeinde Tarp freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 26. Mai 2013

Gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung der Gemeinde Tarp über die Bildung eines Seniorenbeirats in der Gemeinde Tarp sind insgesamt 7 Mitglieder zu wählen. Die Wahl findet gemeinsam mit der Kommunalwahl am 26. Mai 2013 statt.
Wahlvorschläge können bis zum 01. März 2013, 12.00 Uhr (Ausschlussfrist) bei der Gemeinde Tarp, Zimmer 15, Tel. 04638/8826, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp, eingereicht werden. Eine schriftliche Einverständniserklärung der Kandidatinnen und Kandidaten ist erforderlich, sofern sie ihren Wahlvorschlag nicht selbst einreichen. Wahlberechtigt

sind alle Personen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben oder in diesem Jahr vollenden werden, seit mindestens 6 Wochen mit Hauptwohnsitz in Tarp gemeldet und nicht nach § 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
Wählbar ist jede oder jeder Wahlberechtigte, die/der das 60. Lebensjahr überschritten hat oder in diesem Jahr überschreiten wird, seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in Tarp gemeldet ist und nicht nach § 6 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes oder der Satzung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.
Nicht wählbar sind Mitglieder der Gemeindevertretung, Mitarbeiter der Verwaltung, Vorstandsmitglieder der Wohlfahrtsverbände auf Orts- und Kreisebene, Vorstandsmitglieder der Parteien auf Orts- und Kreisebene und bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse.
Tarp, den 11. Dezember 2012
GEMEINDE TARP
Eberle, Bürgermeisterin

270 Senioren beim Adventskaffee

Zum Adventskaffee für die Tarper Senioren hatten die politische und die kirchliche Gemeinde in den Landgasthof eingeladen. Mehr als 270 Personen folgten der Einladung, ließen sich die Donauwellen und den Kaffee schmecken und oberndrein mit weihnachtlicher Musik unterhalten. Dass die Senioren so zahlreich strömten lag sicher daran, dass die Mitglieder des Seniorenbeirates die Einladungen persönlich in die entsprechenden Briefkästen gesteckt haben und sich so jeder persönlich angesprochen fühlte.
Günter „Winky“ Will begrüßte, führte durch das Programm und zeigte mit Signalflaggen, warum er Winky gerufen wird. Die Vorsitzende des Tarper Seniorenbeirates Elisabeth Marx war begeistert über die Resonanz und die Unterstützung aller Beiratsmitglieder. Da im Mai 2013 die Wahlen für den neuen Seniorenbeirat durchgeführt werden, rief sie schon jetzt zur Teilnahme auf. Die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bedankte sich bei allen Helfern und Mitgliedern für den Einsatz. „Seit 34 Jahren gibt es den Seniorenbeirat zum Wohle der älteren Bürger“, sagte sie. Sie stellte fest, dass es in all den Jahren keinen Wunsch der Seniorenvertreter gab, der nicht erfüllt wurde. Pastor Bernd Neitzel freute sich, dass so viele Menschen die Gemeinschaft suchen, dass wir in Frieden leben können.
Für Unterhaltung sorgten die „Zirka fünf“ a capella aus Flensburg und Umgebung mit Oldies und „Die Treeneschipper“. Die überwiegend Herren des Shantychores hatten sich verstärkt durch Kinder und Enkelkinder der Chormitglieder, was besonders gut ankam. Da die Treeneschipper vor Weihnachten 17 Auftritte haben, besteht für viel Bürger noch die Möglichkeit, sich hiermit auf Weihnachten einstimmen zu lassen.

Die Treeneschipper durch Kinder und Enkel verstärkt unterhielten mehr als 270 Tarper Senioren beim vorweihnachtlichen Kaffeetrinken

Gute Beteiligung

„Bei euch ist es immer super, diese schöne Strecke durch das Treenetal und den Ort, das freundliche Hilfspersonal, es macht immer wieder Spaß, in Tarp zu wandern“, das hörte der Vorsitzende des Volkswandergruppe Tarp (VWG) Siegfried Kerth am Wochenende häufig und gerne. 686 Startkarten wurden verkauft. Über fünf, zehn und 15 Kilometer durfte gewandert werden. 40 Helfer waren im Einsatz. Ein Bus kam mit 44 Wanderfreunden aus Dänemark, ein Ehepaar fuhr mit dem Rad aus Kropp über 40 Kilometer, wanderte 10 km und fuhr anschließend zurück. Ein Wanderer kam aus Bremen, war um vier Uhr in der Frühe losgefahren.
Das eine ist die Bewegung in der frischen Luft.

Knäulchen
Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de
- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Wir wünschen allen Kunden ein frohes neues Jahr
Sonderangebot Januar:
Fransengarn "Sheila Soft Mini"
50g nur 1,95€ statt 3,25€

GORZELNIASKI
Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten

Für ganz besondere Anlässe: Mieten Sie einen unserer Oldtimer!

Täglich jede Stunde: Linie 1550
Die sichere Verbindung von Flensburg-ZOB nach Jarplund, Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

24941 Flensburg
Am Friedenshügel 13
Tel. 0461/50319-0
Fax 50319-15

seit 1924

info@gorzelniaski.com · www.gorzelniaski.com

Der andere Gesichtspunkt ist das Stärken nach dem Marsch mit Kuchen, Gulaschsuppe, Kartoffelsalat, Würstchen und belegten Broten. Das Hilfspersonal musste in der nach einem Brand noch im Aufbau befindlichen Schule die Räume herrichten und nach der Veranstaltung alles wieder abräumen. Die Strecke durch das Treenetal und den Ort war zu vermessen und auszuschildern. Nach der Veranstaltung am späten Sonntagnachmittag musste der Wald wieder abgesucht und alles wieder eingelagert werden.

686 Startkarten wurden am Wochenende ausgegeben, ganz links Siegfried Kerth, 1. Vorsitzender

„Grünpaten" helfen der Gemeinde

Die aktuellen Grünpaten der Gemeinde Tarp v. l.: Herbert Jung, Eckhard Börner, Ruth Schröder, Johannes Kröning, Klaus Thiesen, Heino Thomsen, Brunhilde Eberle, Heinrich Carstensen, Gerhard Petersen, es fehlt Georg Mahlau

Im Spätsommer des Jahres 2007 hatte Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle eine Idee. Es wurde in alle Haushalte ein Fragebogen gegeben, auf dem die Bürger ankreuzen konnten, was sie in ihrer Gemeinde gut oder weniger gut finden. Unter anderem stand die konkrete Frage auf dem Blatt: „Möchten sie sich ehrenamtlich in die Gemeinde einbringen?"

Nach Auswertung der Fragebögen lud die Bürgermeisterin alle Damen und Herren zu einem persönlichen Gespräch ein, die sich ehrenamtlich innerhalb der Gemeinde engagieren wollten. Die Chronik-Arbeitsgruppe und das gemeindliche Archiv bekamen dadurch Unterstützung, es wurde die Gruppe der „Grünpaten" ins Leben gerufen. „Zurzeit sind es acht Herren und eine Dame, die die Pflege unserer gemeindlichen Flächen unterstützen", erklärt Brunhilde Eberle.

Die einzelnen Aufgaben wurden unter Hinzuziehung des Bauhofleiters Heino Thomsen verteilt. Jeder Pate konnte sich aussuchen, was seiner Neigung bzw. Wohnortnähe entgegen kam.

„In den Zeiten knapper öffentlicher Kassen können die Kommunen einige Aufgaben nicht mehr erfüllen. Wir sind so froh, dass es diese Freiwilligkeit in unserem Ort gibt, dass diese Mitbürger sich so einbringen", freut sich Bürgermeisterin Brunhilde Eberle über das Engagement.

Um ihren Dank persönlich los zu werden und auch einmal Berichte von der „Grünfront" zu hören, lädt die Bürgermeisterin zweimal jährlich zu einer Kaffeerunde ein. Dann erfährt sie Neuigkeiten über die Pflege der Rosen der Grünanlage in der Walter-Saxen-Straße, dass die Beete geharkt werden und die Freude, die die Dame dadurch selbst empfindet. Aber zum Teil kommen auch unglaubliche Geschichten zu Tage. Ein Grünpate sammelt regelmäßig Müll auf seinen Spaziergängen. Dabei hat er im Baumsarg im gemeindlichen Schulwald mehrere original verschlossene Weinflaschen entdeckt. Erstaunt war die Bürgermeisterin über die Aussage eines anderen Grünpaten, der eine große Parkfläche sauber hält: „Bist du bekloppt, die Arbeiten der Gemeinde zu erledigen?" wurde dieser gefragt. Seitdem geht er schon ganz früh zum Fegen, dann liegen die Lästermäuler noch im Bett.

Bei ihrer Frage, ob sie im kommenden Jahr wieder mit ihrer Unterstützung rechnen kann, nickten alle kräftig mit dem Kopf. „Es macht uns doch auch Freude, in einer gepflegten Gemeinde zu wohnen". „Für eventuelle weitere Grünpaten hätten wir sicher auch noch Aufgaben", so die Bürgermeisterin.

Discofox-Crashkurs

Das Tanzsportzentrum Tarp wünscht allen Mitgliedern und Tanzsportfreunden ein Frohes Neues Jahr!

Wir haben uns in diesem Jahr viel vorgenommen und starten gleich im Februar mit einem Discofox-Crashkurs:

Samstag 09. Februar 2013 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr . Kosten pro Person: 10 Euro.

Neue Anfängerkurse beginnen nach den Osterferien und auch diesen Termin sollten Sie sich unbedingt schon vormerken:

Am 13. April feiern wir unser 5-jähriges Bestehen mit einer großen Tanzgala.

Selbstverständlich sind neue Teilnehmer auch in unseren bestehenden Tanzkursen in den Bereichen orientalischer Tanz (Bauchtanz), HipHop und Gesellschaftstanz jederzeit willkommen.

Nähere Informationen zu unseren Tanzsportangeboten erteilt Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003. Oder aber im Internet unter www.tsz-tarp.de.

Sammelstellen für Tannenbäume

Die Gemeinde wird auch in diesem Jahr wieder Sammelstellen einrichten, an denen die ausgedienten Weihnachtsbäume abgeliefert werden können. Folgende Sammelstellen stehen in der Gemeinde Tarp bis zum 15. Januar 2013 zur Verfügung.

- Nördlicher Bereich - am Parkplatz der Sporthalle des Schulzentrums
- Südlicher Bereich - auf dem Parkplatz beim Tennisvereinsheim, Hashauweg
- Westlicher Bereich - Ende Hasenhof (Wendehammer) und Ende Hirschbogen (am Teich)
- Kätnerfeld - vor den großen Regenrückhaltebecken
- Die Bürger aus Tornschau und Keelbek können ihre Bäume auf der Fläche neben den Containern „Am Buchenhain" abliefern.

Bitte die Bäume nur auf den o.a. ausgeschilderten Flächen ablegen. Es wird dringend darum gebeten, keine Adventskränze oder andere Abfälle anzuliefern!

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 14. Januar 2013

treene~spiegel

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

BilderbuchKino

Schön warm da, Lille Pinguin?
Am 17. Januar 2013, 15.00 Uhr in der Bücherei Tarp. Ohne Anmeldung!

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:
Arnaldur Indridason: Eiseskälte. (Krimi)
Ironside, Virginia: Nein! Ich möchte keine Kaffeefahrt!
Asher, Bridget: Die Provence-Kur für gebrochene Herzen.
Cast, P.C.: House of night 10 - Verloren.
Lennox, Judith: An einem Tag im Winter. (Frauen)

Medien:
Junior Labyrinth (Brettspiel)
Snow White and the Huntsman (DVD)
Hanni und Nanni beschützen die Tiere (Kinderhörbuch)

Sachbücher:
Kettl-Römer, B.: Was macht mein Kind im Netz?
Schöwe, A.: Wacken Roll – das größte Heavy Metal-Festival der Welt.
Konz, Franz: Konz 2013 – 1000 ganz legale Steuertricks.
Dhom, Christel: Fadenspiele.
Zicke, Zacke, Dinokacke! – was die Forscher in Riesenhaufen finden…
Skateboard – die besten Moves und Tricks.

Kinder- und Jugendbücher:
Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch 7 – Dumm gelaufen.
Holub, Joan: Die sagenhaften Göttergirls – Vorhang auf für Orion.
Powell, Martin: Batman – Der Nebel des Grauens. (Erstlesebuch)
Kulot, Daniela: Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher. (Bilderbuch)

Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter www.buecherei-tarp.de

„Heini mutt heiroten"

mit den Ulenspeeler in Jerrishoe

V. l.: Fro Grootmul ist Erika Jacobsen, Albert ist Volker Lorenzen, Gerda ist Heike Weber, Anne ist Tina Petersen, Arne ihr Freund ist Dirk Hansen, Renate Gall ist die Zeitungsausträgerin Theda und führt Regie, Ralf Hansen ist der Töffel Heini. Als „Topusterin" sowie Begrüßung und Absage ist Ingrid Qual

Es ist schon erstaunlich, wie viel geduldige Menschen eng gedrängt ins Heideleh in Jerrishoe passen. Beinahe 200 Besucher waren gekommen, um sich bei dem Lustspiel in drei Akten „Heini mutt heiroten" oder „Mien Fro, de Huustyrann" plattdeutsch für einige Stunden vergnügen zu lassen. Das Stück lebte nicht vom tiefgreifenden Hintergrund, es begeisterte durch sich voll verausgabende Darsteller. Die ersten Reihen sahen die Schweißperlen, hörten manchmal die „Topusterin" Ingrid Qual. Niemand glaubte im Ernst, dass der „Töffel Heini", gespielt von Ralf Hansen oder die Frau seines Schwagers Albert, die „Furie Gerda", dargestellt von Heike Weber, in Natur auch annähernd so wie gespielt sind.

Seit 33 Jahren gibt es die „Ulenspeeler" aus Tarp. Zurzeit sind 10 Amateurdarsteller im Ensemble. Zahlreiche Stücke mit immer wieder banalen aber lustigen Hintergründen wurden eingeübt und aufgeführt und begeisterten die Menschen der Umgebung. Wolfgang Qual als Kulissenbauer und Bühnenbildner sowie seine angetraute Ingrid als eigentliches Mädchen für alles sind schon ewig dabei. Beim jetzigen Stück ist Renate Gall die Zeitungsausträgerin Theda, sie führt auch die Regie. Der Ehemann der „Furie" Gerda wird durch Volker Lorenzen dargestellt. Die gemeinsame Tochter Anne ist Tina Petersen, ihr Freund Dirk Hansen. Frau „Grootmul" ist Erika Jacobsen. Den größten Applaus bekam der töffelige, dösige, geistig zurückgebliebene und was sonst noch alles darstellende Ralf Hansen. „Wie der und die Gerda wohl in Natur sind?" fragte eine junge Besucherin.

Der Inhalt des Stückes ist auch für Heini-ähnliche Typen leicht zu verstehen. Dieser Heini wird vom verstorbenen Vater im geänderten Testament mit großen Vollmachten eingesetzt, solange er ledig ist. Da kommt der Haustyrann, die Schwägerin Gerda, voll in Aktion. Eine Braut wird mit Frau Großmaul gesucht. Da Heini keine Erfahrung hat im Umgang mit den Frauen, immer wieder Verwechslungen und Durcheinander, da muss der Besucher seine Lachmuskeln strapazieren. „Ditt Stück amüseert dat Publikum döör de vööle urkomische Situationen", so wird es angekündigt.

Weitere Vorstellungen sind geplant am 15. Januar im Haus an der Treene in Tarp, am 14. Februar in Thomsens Gasthof in Eggebek und am 10. März im Tarper Landgasthof.

Tanzschule Das Team
Das Schönste was Füße tun können ist... tanzen
Schwungvoll ins neue Jahr...
Am besten mit einem Tanzkurs!
FIT DURCH TANZEN!
Jugendliche & Erwachsene:
Tanzkurs Anfänger
Di. 22.01.13, um 19.30 Uhr, Gärtnerkrug Eggebek
Infos: Tel. 04609 - 953499 · www.tanzschule-dasteam.de

Seit über 30 Jahren in Tarp
DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*
Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht
*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier: treene~spiegel

Typisierungsaktion führte zum Erfolg

Dem an Leukämie erkrankten Noel Haucke geht es heute gut

Voller Zufriedenheit blickt Yvonne Christiansen, Initiatorin einer Typisierungsaktion in Oeversee, heute auf die schwere Zeit der Spendersuche für den an Leukämie erkrankten Noel Haucke aus Munkwolstrup zurück. „814 mögliche neue Spender ließen sich an diesem Tag im Oeverseer Gemeindehaus registrieren, was zusammen mit anderen Aktionen, zum Teil auch in den USA, schließlich zum Erfolg führte“, freut sich Yvonne Christiansen (wir berichteten in der Aprilausgabe darüber).

Zum Zeitpunkt der schrecklichen Diagnose lebte Noel zusammen mit seinen Eltern in den USA, eine Knochenmarkspende war seine einzige Chance, geheilt zu werden. Als dann relativ schnell ein Spender gefunden wurde, flog Noel mit seiner Mutter Ramona nach Deutschland zurück, wo in der Uniklinik Hannover alles für die Spende vorbereitet wurde. „Anfang Mai erhielt Noel seine Spende, nun hieß es abwarten und hoffen. Nach etwa zwei Wochen stellte sich der Erfolg ein, Noels Körper produzierte wieder eigenes Knochenmark, es ging gesundheitlich wieder aufwärts. Für Eltern, Verwandte und Freunde war eine lange Zeit des Bangens und des Hoffens vorbei. Heute, fünf Monate nach der erfolgreich verlaufender Spende geht es ihm richtig gut, Noel kann wieder ein „fast“ normales Leben führen, die Schule besuchen und Ausflüge mit seinen Eltern und Freunden unternehmen.

„Wir sind alle froh, dass es Noel wieder so gut geht“, sagt die Erzieherin im ADS Naturkindergarten Yvonne Christiansen, die die Rettungsaktion für ihr Gruppenkind maßgeblich mit angeschoben und begleitet hat. „Ich bedanke mich bei allen, die mir dabei geholfen haben“.

Noel Haucke heute, fünf Monate nach der erfolgreichen Knochenmarkspende

Lesung mit Matthias Stührwoldt

Ein unterhaltsamer Abend stand auf dem Programm des Landfrauenvereins Sankelmark. Über neunzig Landfrauen, Partner und Gäste hatten sich am 14. November 2012 im Bilschau Krug eingefunden. Nach einem gemeinsamen Essen, es gab sehr leckere Frische Suppe und Tafelspitz mit Meerrettichsoße, kam der Landwirt und Autor Matthias Stührwoldt aus Stolpe zu Wort. Herr Stührwoldt trug seine Geschichten aus dem Leben eines Bauern und Familienvaters vor. Er erzählte von dem Leben auf dem Hof, was er mit seinen Eltern, Großeltern und anderen Familienmitgliedern, zu denen auch ein Trecker namens Helmut und die Schweine Miss Piggy und Gries gehören, erlebt. Der größte Teil der Geschichten rief bei den Zuhörern wahre Lachstürme hervor. Einige Situationen kamen einem bekannt vor: Matthias Stührwoldt erzählte z. B. was ein Bauer alles mit seinem Taschenmesser macht, wozu blaues Pressengarn verwendet werden kann, ganze Autos werden damit zusammengehalten oder wie die Uhr den Tagesablauf seiner Großmutter bestimmte.

Aus allen Geschichten, vor allem aber dem Gedicht am Ende des Abends spricht die Liebe Matthias Stührwoldts zu seiner Familie, seinem Beruf und seiner Heimat insbesondere seinem Dorf Stolpe, das für ihn der Mittelpunkt der Welt ist.

Die Besucher des Abends waren sich einig, dass das Essen als auch die „Lesung“ zu einem sehr gelungenen, kurzweiligen Abend beigetragen haben.

Ein besonderes Erlebnis in der Weihnachtszeit

Am 09. Dezember machten sich 46 Sankelmarker Landfrauen mit Gästen auf den Weg nach Hamburg in die Laeiszhalle. Ein Konzert des Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chores und eine Lesung der Frau Prof. Dr. Margot Käßmann standen auf dem Programm. Die Wetterprognosen hörten sich für diesen 2. Advent nicht gut an, doch die Autobahn war frei und wir kamen mit dem Bus vom Reisedienst Bölck gut voran. Rechtzeitig erreichten wir Hamburg und konnten uns noch in Ruhe die wunderschöne Laeiszhalle ansehen. Auch war noch Zeit für eine Stärkung im Restaurant.

Um 15.30 Uhr begann die Vorstellung. Zuerst betraten etwa 60 Sängerinnen und Sänger die Bühne. Dann folgten die Chordirektorin Sybille Wagner, die Harfenistin Beste Toparlak, der Organist Christopher Bender und Prof. Dr. Margot Käßmann. Der Organist eröffnete das Programm mit der Orgel und dem Lied: „Es kommt ein Schiff geladen“. Es folgten Weihnachtslieder des Chores und Margot Käßmann las ihre Texte. Die Harfenistin erschien uns wie ein Engel in ihrem silbernen langen Kleid und dem langen dunklen Haar. Zum Schluss sangen alle Beteiligten mit dem Publikum gemeinsam „O, du fröhliche…“.

Ganz verzaubert von der festlichen Stimmung und der schönen Musik verließen wir die Laeiszhalle. Anschließend besuchten wir noch den Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Hier konnte sich jeder nach seinem Geschmack stärken.

Mit vielen adventlichen Eindrücken traten wir die Heimreise an. Irmgard Hensen

Freiw. Feuerwehr Barderup

Aktion Weihnachtsbaum

Es ist wieder soweit

Weihnachten ist vorbei, warum den Tannenbaum noch länger aufbewahren?

Nehmen Sie Abschied von Ihrem guten Stück!!

Am 06.01.2013 in der Zeit von 11:00-14:00 Uhr besteht die Möglichkeit am Gerätehaus in Barderup den Weihnachtbaum abzugeben.

Kugeln und Lametta bitte entfernen.

SoVD Sozialverband Deutschland Ortsverband Oeversee

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig Stadtweg 49
Tel.: 04621-23567
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg
Sprechstunden Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)
Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

CB MASSIV GBR
Bauunternehmen
Tel. 04604-987747
www.cb-massiv.de

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister
Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten
Pommernstraße 1 ❖ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ❖ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de
Meisterhaft

VERANSTALTUNGEN

Januar 2013

Sa., 05.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00
FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, IV. Männer, Eekboomhalle, 14:00
So., 06.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00
FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 14:00
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Weihnachtsbaumabgabe, Feuer wehrgerätehaus, 11:00 – 14:00
Di., 08.01. Schützenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup-Krug, 19:30
Fr., 11.01. PSG Jägerkrug: öffentl. Vorstandssitzung mit Grünkohlessen (Anm. erforderlich), Haus an der Treene, 19:30
Sa., 12.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00
So., 13.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00
FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 14:00
Mo., 14.01. Freiwillige Feuerw. Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehr-gerätehaus, 19:30
Mi., 16.01. Schützenverein Barderup: Übungschießen, Barderup-Krug, 18:30
Mi., 23.01. Landfrauenverein Sankelmark: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 14:30
Do., 24.01. Sydslesvigsk Forening: Generalversammlung, Gasthaus Frörup, 19:00
Fr., 25.01. TSV Oeversee: Kniffelturnier, Eekboomhalle, 19:30
Sa., 26.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:30
So., 27.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00
FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 14:00
Di., 29.01. Fahrbücherei:
Bilschau, Opel Lorenzen 09:40 – 10:00, Barderup-Ost 10:00 – 10:15 Sankelmark, Petersholm 10:20 – 10:30 Barderup, Feuerwehr 10:35 – 10:55, Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30, Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25, Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50
Do., 31.01. Landfrauenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup-Krug, 19:00

Sportmeldungen

Neue Trikots für die C-Jugend

Lohnunternehmen Berndsen aus Havetoft unterstützt das Team

Die männliche C-Jugend des TSV Sieverstedt mit Sponsorin Christa Berndsen

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Sönke Berndsen aus Havetoft.
Gerade zu Zeiten knapper Haushaltsmittel ist es für die kleineren Vereine sehr wichtig, Sponsoren für die Jugendarbeit zu finden. Schnell und unkompliziert konnte mit dem Lohnunternehmen Berndsen ein Sponsor für einen neuen Trikotsatz gewonnen werden. Optisch nun gut ausgerüstet, erhoffen wir uns eine erfolgreiche Rückrunde in der Schleswig-Holstein-Liga. Mit der C-Jugend spielt erstmalig eine Mannschaft aus Sieverstedt in der höchsten Spielklasse auf Landesebene. Wir sagen Danke für die tolle Unterstützung.

Herbstrunde der NDSB Bogen-Liga

Im dritten Jahr der Teilnahme an der NDSB-Liga beendete das Recurve-Team des SV-Jerrishoe (Lasse Ristau, Mario Thomsen, Dirk Mader, Hans-Jürgen Hansen, Henning Abild, Jaqueline Hansen) die Herbstrunde mit einem hervorragenden 3. Platz. „Nach zwei „Erfahrungsjahren" freut es mich, dass wir mit drei frischen Neuzugängen diesen Erfolg verbuchen konnten", freute sich Coach Silke Nissen. Für die Teilnahme nimmt die Mannschaft jede Saison zweimal die Anreise zum Griebeler SV in der Holsteinischen Schweiz in Kauf. „Schade eigentlich, dass wir noch keine Möglichkeit finden konnten, diese attraktive Variante des Bogensports auch einmal bei uns vorzustellen", bedauert Nissen. „Die Wechsel von jeweils 3 Schützen in jedem Match Mannschaft gegen Mannschaft, untermalt mit fetziger Musik, machen die Begegnungen schnell, spannend und abwechslungsreich, zumal immer acht Mannschaften gleichzeitig agieren."

Kreismeisterschaft

So stark war die Bogensparte des SV-Jerrishoe noch nie zur Kreismeisterschaft in der Harrisleer Holmberghalle angetreten. „Dass wir mit nahezu 30 Schützen ins Turnier gehen konnten, macht mich besonders stolz", gestand der stellvertretender Vereinsvorsitzende, Heinz-Willi Neuhaus, selbst bei den Altersherren am Start. „Dadurch waren wir auch in den meisten Klassen präsent."
So holte die Mannschaft dann auch 9 Kreis- und 6 Vizetitel, 3 dritte Plätze sowie 4 Mannschaftssiege nach Jerrishoe. Dabei zeigt so mancher Jungschütze den alten Hasen, was eine Harke ist: Allen voran der neunjährige Timon Brall, der mit 512 Ringen bei den Schülern dominierte. Darlin Thomsen (1. Platz Schüler A) zeigte mit 509 Zählern, was sie vom Vater Mario (2. Platz Schützenklasse, 511 Ringe) gelernt hat.
In der Tagesbestleistung lag Compoundschütze Lars-Kevin Tobiesen mit 564 Punkten diesmal knapp hinter seinem Jerrishoer Trainer „Jochen" Vedova (Altersherren, 566).

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, Fernseh- und Kommunikationstechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Erwachsenenbildung 2013

Amtsvolkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Leitung: Gabriela Heybrock, Tel.: 04638/21 00 38 · Fax: 04638/21 02 57 · E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen):
Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung:

Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich, damit wir entscheiden können, ob ein Kurs stattfindet oder nicht. Mindestteilnehmerzahl 7, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben. Probestunde nur nach Vereinbarung möglich.
Melden Sie sich bitte telefonisch, per Email oder persönlich während der Bürozeiten an.
Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Gebühren und möglicher Nebenkosten. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.
Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Die AVHS Tarp übernimmt für etwaige Schäden (z.B. Unfall- oder Sachschäden, Eigentumsverlusten) keine Haftung.

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.
Bei Wochenendkursen ist die Kursgebühr vor Kursbeginn auf unser Konto Nr. 18 02 56 98, BLZ 217 500 00, NOSPA, unter Angabe der KursNr. zu überweisen.
Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der AVHS Tarp bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung:

Eine Abmeldung vor Kursbeginn muss mind. 1 Woche vor Kursbeginn schriftlich oder mündlich bei der Geschäftsstelle erfolgen. Andernfalls ist die volle Teilnehmergebühr fällig.
Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.vhs-tarp.de über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs P5.01.1

Zu Weihnachten gibt es ein iPad? Dann ist dies der passende Kurs dazu. Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte ab Januar 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

an der Seite der Volkhochschule dürfen wir Ihnen erneut einen Ausschnitt aus unserem umfangreichen Angebot vorstellen. Es unterstützt Menschen aller Altersgruppen, die als Solidargemeinschaft für einander einstehen. Angeregt durch Ihre aktuelle Nachfrage und organisieren wir dies mit einer bodenständigen Mischung aus Hauptamtlichkeit, Honorartätigkeit und Ehrenamt.
Wir leisten damit, gestützt auf die Erfahrung eines halben Jahrhunderts gemeinnütziger Vereinsarbeit, unseren Beitrag zu einem sozialen Miteinander in der Region und freuen uns auf viele weitere Jahre an Ihrer Seite.

Bis bald, Ihr Christoph Juhász.

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net, Reiter „Wir über uns“
Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)
Mit Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen können Sie sich in diesem Kurs auf die Geburt vorbereiten. Sie stärken Ihre Körperwahrnehmung und ergänzen dies durch informative Gespräche über Schwangerschaft, Geburtsablauf, Stillen und die Zeit im Wochenbett. Es findet auch ein Partnerabend statt. Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken. Alle Krankenkassen zahlen die anfallenden Kosten!

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)
In diesem Kurs können Sie sich auf die Bedürfnisse Ihres Babys vorbereiten. Dazu gehören die Pflege im ersten Lebensjahr, die (Still-) Ernährung, sinnvolle

Eingangsbereich der Volkshochschule

erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungsängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken.
Do, 24.01.2013, 19:00 bis 20:30 Uhr, 3 Termine, 26 €, Matthias Berndsen

Tastatur-Schreibclub, Kurs P5.04.1
Schreibclub für alle, die mit 10 Fingern die Tastatur des Computers bzw. der Schreibmaschine bedienen können, ihre Sicherheit und Geschwindigkeit aber steigern wollen.
Di, 16.04.2013, 18:30 bis 19:30 Uhr, 5 Termine, 18 €, Britta Krabbenhöft

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop, Kurs P5.01.4
Auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs P5.01.5
Auf Anfrage, 3 Termine, 25 €, Frank Jurczyk

Word Grundkurs, Kurs P5.01.6
Auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

GESELLSCHAFT, POLITIK UND UMWELT

Einbruch- und Diebstahlschutz, Kurs P1.00.1
Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zu einer Info-Veranstaltung zu dem Thema „Wie kann ich mich gegen Einbrüche schützen?“ Anwesend sein werden ein Vertreter des Fachbereichs Prävention der Polizei und des Sicherheitszentrums Meesenburg. Um Anmeldung wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.
Di, 22.01.2013, 19:00 – 21:00 Uhr, 1 Termin, der Eintritt ist frei, Bürgerhaus

Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten!, Kurs P1.05.1
Bernhard Stitz referiert zum Thema „Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten! Horror oder Vergnügen?“ Der aus Funk und Fernsehen bekannte Polizeikommissar kämpft seit 20 Jahren gegen Abzocke bei Kaffeefahrten. Bei Kaffee und Gebäck werden die Zuhörer einen informativen Nachmittag erleben. Außerdem erhalten Sie die bei Kaffeefahrten üblichen Gewinne und Geschenke. Um Anmeldung wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.
Di, 19.03.2013, 16:15 bis 18:00 Uhr, Bürgerhaus, 1 Termin, 2 €

Erste Hilfe am Tier, Kurs P1.00.2
Erste Hilfe am Tier - was tun bis der Tierarzt kommt (für Hunde-, Katzen-, Pferdebesitzer ...): Sie lernen, Notsituationen zu erkennen und einzuschätzen und hierzu notwendige Sofort-Maßnahmen mit naturheilkundlichen Tipps. Dies beinhaltet die Kenntnisse zur naturheilkundlichen/schulmedizinischen Ausstattung einer Hausapotheke für Tiere, zur Wundversorgung (Bisswunden, Verletzungen, Insektenstichen...), zu Maßnahmen bei Atem- und Herz-Kreislauf-Stillstand und zum Transport eines verletzten Tieres. Ein Skript kann zum Selbstkostenpreis erworben werden.
Sa, 16.03.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, Renate Fohry-Langstroff

GESUNDHEIT

Yoga für den Rücken, Kurs P3.01.1
Do, 10.01.2013, 19:15 – 20:45 Uhr, 11 Termine, 52,30 €, Ilona Sönnichsen

Qigong, Kurs P3.01.2
Do, 10.01.2013, 17:30 – 19:00 Uhr, 11 Termine, 52,30 €, Ilona Sönnichsen

Lauftherapie für Anfänger, Kurs P3.00.2
Mo, 11.03.2013, 19:00 – 20:00 Uhr kostenloser Info-Abend
Do, 04.04.2013, 19:00 – 20:00 Uhr, 24 Termine (montags und donnerstags), 90 €, Olaf Lauing

ZUMBA®, Kurs P3.02.1
Di, 08.01.2013, 18:30 – 19:30 Uhr, 11 Termine, 44 €, Heideleh, Jerrishoe, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.2
Di, 08.01.2013, 20:05 – 20:05 Uhr, 11 Termine, 22 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 48 € für Nichtmitglieder , Sporthalle Eggebek, Holly Goe-Eberhardt

ZUMBA®, Kurs P3.02.3
Mi, 09.01.2013, 18:30 – 19:30 Uhr, 10 Termine, 40 €, Michelle Praedel

ZUMBA®, Kurs P3.02.4
Mi, 09.01.2013, 19:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine, 40 €, Michelle Praedel

Anschaffungen und Erstlingsausstattung, Informationen zur Gesundheitsvorsorge und verschiedene Wickelmethoden. Im Gespräch über die bevorstehende neue Lebenssituation mit Kind und durch praktische Übungen im Baden und Wickeln können viele Fragen für die neue Aufgabe geklärt werden.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Werden Sie fit nach Schwangerschaft und Entbindung! Spezielle Übungen kräftigen den Beckenboden sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur. Hinweis: Die anfallenden Kosten übernehmen die Krankenkassen, wenn Sie vor dem 4. Lebensmonat Ihres Kindes die Rückbildungsgymnastik beginnen. Ab diesem Jahr bieten wir zusätzlich einen Vormittagskurs für Mütter mit Säugling an.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)
Für Babys ab 6. Woche bis zum Krabbelalter. Diese zertifizierte Massageform ist eine Möglichkeit, die Eltern-Kindbeziehung zu intensivieren. Babys, die regelmäßig massiert werden, schlafen meistens viel ruhiger und länger. Sie sind ausgeglichener und haben von klein auf an die Chance, ein sehr positives Körperselbstwertgefühl zu entwickeln. Mitzubringen sind bitte ein Babyfell oder eine Decke, 2 Stoffwindeln, Massageöl und für nicht gestillte Kinder ein Fläschchen. In diesem Jahr bieten wir einen zusätzlichen Kurs am Dienstagvormittag an.

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)
Ein offenes Angebot für Mütter, Väter, Großeltern und Tagesmütter mit Säuglingen bis zum 12.Lebensmonat. Der Babytreff bietet eine ungezwungene Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Erfahrungen über die neue Lebenssituation auszutauschen und zum gemeinsamen Singen und Spielen. Das Angebot Babytreff können Sie als Tagesgast besuchen, wenn genügend TeilnehmerInnen fest angemeldet sind. Zum Ausgleich zahlen Sie dann einen geringfügig höheren Tagessatz. Wir teilen Ihnen gerne telefonisch mit, ob der Kurs stattfindet.

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr. Das bewährte Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Die Familie wird im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens begleitet und unterstützt. Eltern informieren sich über die frühkindliche Entwicklung und einen angemessenen Umgang mit dem Baby. Sie erhalten u. a. Anregungen und praktische Anleitung für entwicklungsadäquate Bewegungsübungen und Spiele. Das Konzept sieht den Besuch von drei Kurseinheiten à 10x in Folge vor. Als Eltern bestimmen Sie eigenständig, wie viele Kurseinheiten Sie und Ihr Kind besuchen.

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)
Wenn ein Kind schwer erkrankt, sich verletzt oder vergiftet hat, sind Erwachsene oft nicht in der Lage, sofort zu helfen. Sie erhalten eine grundlegende DRK-Schulung für die häufigsten Notfallsituationen mit Kindern und dafür angemessene Reaktionen.

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder. Ihrem Alter entsprechend können Kleinkinder das soziale Miteinander außerhalb der eigenen Familie erfahren. Sie spielen mit ihren Eltern betreut und in einer überschaubaren Gruppe. Eltern bietet sich Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte und zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch.

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder. Die Aktivitäten im Mini-Club sind dem fortgeschrittenen Entwicklungsstand Ihrer Kinder angepasst. Gemeinsam mit den Kindern haben Sie die Möglichkeit, zu singen, zu spielen, zu basteln, sich zu bewegen und Erfahrungen auszutauschen.

0207 Babysitter-Führerschein (1x 6h, 18,-)
Für Jugendliche ab 14 Jahren. Unter Anleitung wird gelernt und „geübt“, wie gewickelt, Essen zubereitet, das Essen gegeben oder auch getröstet wird. Es

Autogenes Training, Kurs P3.01.3
Do, 10.01.2013, 19:00 – 20:00 Uhr, 6 Termine, 26 €, Margarethe Jensen

Meditation, Kurs P3.01.4
Ab Februar 2013, 6 Termine, 27 €, Hadmut Friedrichsen

Fußreflexzonenmassage, Kurs P3.04.1
Mi, 16.01.2013,17:30 – 19:30 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

Homöopathische Haus- und Notfallapotheke, Kurs P3.04.2
Di, 12.02.2013, 19:00 – 21:00 Uhr, 4 Termine, 31 €, Angelika Goldmann

Säure-Basen-Haushalt, Kurs P3.04.3
Di, 19.03.2013, 18:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 8,50 €, Angelika Goldmann

Loslassen und Entspannen – Traumreisen in die Ruhe, Kurs P3.01.5
Do, 11.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Termine, 28 €, Martina Maaß

Farb- und Stilberatung- mein Weg zu mehr Ausstrahlung, Kurs P1.07.2
Mi, 10.04.2013, 18:30 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 34 € plus 28 € für Farbpass und Auswertung, Christine Nielsen

Feng-Shui und Gesundheit, Kurs P1.07.1
Lernen Sie die Grundprinzipien des Feng-Shui kennen: die Wirkprinzipien von Yin und Yang, den 5-Elementen, von Qi und Sha und der Acht Trigramme. Besondere Berücksichtigung findet die Wirkung des Feng-Shui auf Ihre Gesundheit mit praktischen Anwendungsbeispielen in Ihrem Alltag.
Sa, 27.04.2013, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, R. Fohry-Langstroff

Seife selbst gemacht, Kurs P3.00.1
Fr, 26.04.2013, 18:30 - 21:30 Uhr und Sa, 27.04.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr, 2 Termine, 30 €, Materialkosten ca. 3 € nach Verbrauch, R. Fohry-Langstroff

ERNÄHRUNG

Gesunde Schlemmerrunde „Fleischlos glücklich - aber wie?“, Kurs P3.07.1
Do, 31.01.2013, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € für Lebensmittel, A. Bieback

Allergien müssen nicht sein, Kurs P3.07.2
Fr, 22.02.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 5 € + 2 € für Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde - Osterbrunch, Kurs P3.07.3
Do, 28.02.2013, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € für Lebensmittel, A. Bieback

„Fantastisch frisch“ - mit der Frischkostwoche in den Frühling, Kurs P3.07.4
11.3./12.3./13.3./14.3./15.3.2013, 18:00 – 19:45 Uhr, 5 Termine, 29 € + 30 € für Lebensmittel, Anne Bieback
Gesunde Schlemmerrunde -“Frühlingsfrische Kräuterküche“, Kurs P3.07.5
Do, 25.04.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

Anne Bieback, Gesundheitsberaterin GGB e.V., überrascht mit köstlichen Rezepten die Teilnehmer/innen bei den „Schlemmerrunden“.

wird eine Vorstellung darüber vermittelt, welche Verantwortung (Aufsichtspflicht, Unfallgefahr, etc.) bei dieser Tätigkeit übernommen wird. Außerdem haben wir Erfahrungen und Tipps zusammengestellt, die dabei helfen, die Zeit mit den betreuten Kindern sinnvoll zu gestalten. Es wird auch gemeinsam gekocht!

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)
Für Kinder ab 12 Jahren. Der Einstieg in die Technik der Aquarellmalerei und die ersten eigenen Bildmotive werden mit einfachen Farb- und Formübungen vorbereitet. Fortgeschrittene erhalten Unterstützung bei der Ausarbeitung ihres persönlichen Stils. Mitzubringen sind bitte Aquarellpapier 180 - 200 g, ein Pinsel in Stärke 8 sowie die Aquarell-Grundfarben gelb, blau, rot und schwarz.

0403 Liedbegleitung mit Gitarre (8x 0,5h, 22,-)
Für Kinder ab 8 Jahren. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine altersgerechte Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0403 Liedbegleitung Gitarre (8x 1h, 44,-)
Für Jugendliche und Erwachsene. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass in den Anfängergruppen ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Fortgeschrittene können ihre Technik ausbauen und verfeinern, um im Beruf, mit der Familie oder im Freundeskreis musizieren zu können. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)
Für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche. Mit dieser ästhetischen Tanz- und Darstellungsform können Kinder und Jugendliche unter tanzpädagogischer Anleitung Körperhaltung, Form und Ausdruck trainieren. Bitte melden Sie Ihr Kind frühzeitig an, da lange Wartelisten bestehen.

0408 Melody Chimes Choir
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melody Chimes sind amerikanische Einzeltoninstrumente und eröffnen einen ganz eigenen Ansatz, um als Gruppe Musik erleben und hervorbringen zu können. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Tarp statt.

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)
Farben, Maltechniken, Untergründe und Formen können in ganz unterschiedlicher Art zusammengeführt werden. Im ungezwungenen Umgang mit den Grundlagen der gegenständlichen Malerei eröffnet sich ein facettenreiches und ausdrucksstarkes künstlerisches Spielfeld. Freie Malerei weist dem Erleben und Ausdrücken der eigenen Gefühle zentrale Bedeutung zu. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Materialien können nach Absprache per Umlage finanziert und besorgt werden. Der Kurs stellt im Vorraum zum Büro dauerhaft einen Ausschnitt der Kunstwerke seiner TeilnehmerInnen aus. Sie sind herzlich eingeladen, diese zu besichtigen.

0801 Gesunde Säuglingsernährung (2x 2h, 15,-)
Für die gesunde Entwicklung von Körper und Geist spielt die richtige Ernährung eine besonders große Rolle. Am ersten Abend wird Ihnen ein Leitfaden für die Ernährung Ihres Kindes in den ersten 15 Lebensmonaten vermittelt. Am 2. Abend üben Sie gemeinsam die zügige und Nährstoff schonende Zubereitung von Malzeiten in unserer Lehrküche. Für Lebensmittel wird eine Umlage erhoben.

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)
Für Erwachsene. Yogaübungen lassen Sie die Einheit ihres Körpers von Kopf bis Fuß erfahren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, Geist, Seele und Körper zusammenzuführen. So können Sie tiefgehende Entspannung und große Gelassenheit erfahren. Sie beginnen mit einfachen Körper-, Atem-, und Entspannungsübungen und gelangen mit der Zeit zu immer tieferer Meditation. Der zu erreichende innere Ausgleich wird Ihnen das tägliche Leben erleichtern.

NATUR UND UMWELT

Naturkundliche Wanderung um den Sankelmarker See, Kurs P1.15.1
Mi, 01.05.2013, 10:00 – 12:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

Vom Tanklager zur Heidelandschaft – Heide Tüdal, Kurs P1.15.2
Fr, 17.05.2013, 15:00 – 17:00 Uhr, 2 €, Andrea Thomes

Motorsägenkurs „Brennholzaufbereitung", P1.15.1
Mit diesem Grundlehrgang dürfen ausschließlich Motorsägenarbeiten am liegenden Holz vorgenommen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat als Sachkundenachweis ausgehändigt.
Auf Anfrage, 2 Termine, 100 €, Siegfried Frohbös

KULTUR, MALEN UND GESTALTEN

Didgeridoo kennenlernen und spielen, P2.08.1
Di, 05.02.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 29 €, Knut Lütjohann

Malen nach Herzenslust, Kurs P2.05.1
Mi, 16.01.2013, 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

Porzellanmalerei, Kurs P2.05.2
Fr, 08.02.2013, 15:00 - 18:00 Uhr und Sa, 09.02.2013, 10:00 - 13:00 Uhr, 2 Termine, 26 € plus Materialkosten von ca. 15 € je nach Verbrauch, Ute Jacobsen

Filzen (k)eine Kunst, P2.13.1
Fr, 15.03.2013, 18:30 - 21:30 Uhr und Sa, 16.03.2013, 14:00 - 17:00 Uhr, 2 Termine, 30 €, Renate Fohry-Langstroff

SPRACHEN

Besuch im Landeshaus op Platt, Kurs P4.26.2,
Mo, 03.06.2013, Abfahrt Parkplatz Stöberdeel 15:30, Rückkehr ca. 20:45 Uhr, 1 Termin, 19 € incl. Busfahrt und Kaffeetrinken

Wi snackt Platt- Plattdüütsch lesen un vertelln, Kurs P4.26.1
Di, 05.02.2013, 19:30 – 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 €, Karin Steinweller

Dänisch für Anfänger, P4.03.1
Auf Anfrage

Dänisch Konversationskurs, Kurs P4.03.2
Do, 17.01.2013, 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Termine, 37 €, Nicole Bergholz

Fit in englischer Grammatik (7. bis 10. Klasse), Kurs P4.06.7
Di, 15.01.2013, 18:00 – 19:30 Uhr, 8 Termine, 36 €, Thitima Ciba

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs P4.06.2
Mo, 14.01.2013, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, G. Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II, Kurs P4.06.3
Di, 15.01.2013, 8:45 – 09:45 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen I, Kurs P4.06.4
Di, 15.01.2013, 10:30 – 11:30 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen II, Kurs P4.06.5
Di, 15.01.2013, 11:30 – 12:30 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, Gabriela Heybrock

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Kurs P4.22.1
Di, 15.01.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene, P4.22.2
Auf Anfrage, 10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Spanisch für Anfänger (neu), P4.22.3
Auf Anfrage, 10 Termine, 45 € Alexandra Christensen

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Amts-Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)
Für Erwachsene. Starten Sie mit Schwung in den Tag mit dieser Herz- und Kreislaufstärkenden Kombination aus Gymnastik, Musik und guter Laune. Der Kurs wendet sich an Frauen und Männer jeder Altersgruppe, die ihren Körper durch Übungen mit Stretching, Entspannung, Anspannung, Rückenschule und Tiefenentspannung fit halten wollen.

0901 Gerichte für die schlanke Linie (3x 2h, 19,-)
Für Küchenanfänger und Fortgeschrittene. In diesem Kurs erlernen Anfänger die praktischen Grundlagen einer unkomplizierten, schmackhaften und gesunden Küche. Erfahrene lernen den Nährwert ihrer Kreationen kennen und holen sich Anregungen für eine gesunde Zusammenstellung ihrer Speisen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten der frischen Zutaten und das Genießen in geselliger Runde.

1001 Frauentreff am Mittwoch
Wollen Sie einen gemütlichen und ungezwungenen Kreis kennen lernen? Unsere Gruppe wendet sich an Frauen jeden Alters und Familienstandes. Wir treffen uns wöchentlich Mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, um zu basteln, zu handarbeiten, zu klönen und uns in der Familienbildungsstätte zu engagieren. Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, ist herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee zum Klönschnack eingeladen.

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke
Wir bieten Ihnen diesen ehrenamtlich betreuten Treffpunkt an, wenn Sie sich mit anderen von diesem Krankheitsbild betroffenen Menschen austauschen möchten. Weitere Informationen erhalten Sie vom Landesverband Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. über M. Schönk unter 04603 1563 oder H. Steggemann unter 04638 8398.

Elternschulen
Angebote für Eltern mit Kindern
- im Alter von ca. 3 bis 10 Jahren (8x, 2h, Start 29.01.13)
- in der Pubertät (5x, 2h, Start 30.01.13)

Ausstellung - wechselnde Künstler
Unsere Ausstellung ist für Sie während der Bürozeiten zu besichtigen.

Kursleiterinnen der Auswahl:
Stephanie Angenendt (0801), Ute Ettelt (0102, 0104, 0207), Hannelore Hansen (0806), Inge Hansen (0806), Margarethe Jensen (0807,0901), Kirsten Herpich (0106), Christoph Juhász (Elternschule), Merwe Stahmer (0403), Daniela Juhász (0403, 0408), Cathrin Klerck (0101, 0103), Wiebke Köster (Elterschule), Tanja Ortmann (0201, 0202), Elke Schulz-Obermaier (0306), Vanessa Straßenburg (0404), Alexandra Wagner (0105), Gila Wichmann (0510)

Alle fortlaufenden Kurse gehen direkt nach den Schulferien am 07.01.13 weiter, sofern keine abweichende Vereinbarung mit Ihnen getroffen wurde. Yoga bei Hanelore Hansen beginnt am 14., bzw. 16.01.13, Yoga bei Inge Hansen am 18. bzw. 21.01.13, Gesunde Säuglingsernährung am 10.01.13

Kursgebühren:
Es gelten für Sie die zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Preise für eine Kursstaffel.

Wir freuen uns auf Sie!

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden…
Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!
Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet am Donnerstag, 31. Januar ab 15.00 statt. Es wird das Krippenspiel aufgeführt. Das Krippenspiel ist ein Theaterstück, das immer Heilig Abend(24.12.) in der ev. Kirche in Tarp aufgeführt wird. Die Geschichte, die wir spielen werden, steht in der Bibel und handelt von Jesu Geburt. Damit die Geschichte jedes Jahr ein bisschen anders ist, lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen! Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839
WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule
ALTER: alle Kinder im Grundschulalter
Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr…
Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp
Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!
Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und.
Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!
Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Ev. Jugendgruppen Tarp im Internet
http://kirchengemeinde-tarp.de/jugend

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!
Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer **montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.**
Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Lust auf Musik

mit „Feeling“, die „groovt“ und abgeht?

Pop- und Gospelchor

in der Sternregion für Jugendliche und junge Erwachsene
Wann? Immer mittwochs 18.00 Uhr - Erstes Treffen am Mittwoch, 08. August, um 15:00 Uhr
Wo? Ev. Gemeindehaus Tarp, Pastoratsweg 3
Was? Pop- und Gospelchor für Jugendliche und junge Erwachsene in der „Sternregion“ Keine Noten- oder andere Vorkenntnisse nötig.
Falls noch Fragen: Olaf Peters, Tel. 04646/9909818
Email: olaf@pop-rock-in-der-kirche.de

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM JANUAR

08. 01.	**17:30 Uhr Jahresrückblick 2012**
10. 01	**16:00 Uhr „Bunter Dienstag“**
15. 01.	**16:00 Uhr „Spielenachmittag“**
17 .01.	**18:00 Uhr Januar - Bingo**
22. 01.	**16:00 Uhr „Bunter Dienstag“**
24. 01.	**16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“ z.B. Tischtennis bei Schwarzlicht**
25. 01.	**17:00 Uhr Kinderkino “Paulas Geheimnis“**
29. 01.	**17:00 Uhr Billardturnier**

Kommunales Kinderkino

Endlich sind Sommerferien. Doch die Freude ist der 11-jährigen Paula gründlich verdorben. Diebe haben ihr Tagebuch, dem sie alle geheimen Gedanken anvertraut, gestohlen. Für Paula ist schnell klar: Das Tagebuch muss unter allen Umständen wieder her. Mitschüler Tobi, in Englisch eine Niete und zur Nachprüfung verdonnert, hat das Verbrechen zufällig beobachtet. Er schlägt Paula einen Deal vor: Hilft ihm Paula bei seiner Englisch-Nachprüfung, will er als Hobby-Detektiv das Diebesgut wiederbeschaffen. Doch das für Paula bevorstehende Feriencamp droht ihre Pläne in letzter Sekunde zu durchkreuzen. Hinter dem Rücken der Eltern schicken sie kurzerhand Tobis kleine Schwester Jenny auf den Ferienhof. Damit beginnt für alle drei das größte Abenteuer ihres Lebens ...

Auszeichnungen: „Paulas Geheimnis“ wurde u.a. 2006 auf dem 29. Internationalen Kinderfilmfestival LUCAS ausgezeichnet.

Pressezitate:
„Rundum gelungener Kinder- und Jugendkrimi in bester ‘Pünktchen und Anton’-Tradition.“ (Felicitas Kleiner, filmdienst 19/2007)
„Nicht zuletzt dank seiner überzeugenden und bereits bühnenerfahrenen Hauptdarsteller mit ihren lebensecht wirkenden Dialogen und Reaktionen ist ‘Paulas Geheimnis’ ein unterhaltsamer Film, den man sich nicht entgehen lassen sollte.“ (Holger Twele, KJF 108/4’2006)
BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren, FSK: ab 6
25. Januar um 17:00 Uhr Ende ca. 19:15 Uhr. 1 Euro für Getränke u. Popcorn

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee:
MoKi - die Montagskinder
für Kinder von 6-11 Jahren
montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff
Moteens - die Montagsteenager
für Jugendliche ab 12 Jahren
montags 18.00 - 19.30 Uhr
Offener Jugendtreff für alle
jeden Freitag 15-19 Uhr
Abenteuer Kinderkirche
Wir treffen uns wieder am 26. Januar von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus
In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren
dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr
nächster Termin: 8. + 22. Januar

Alle Jahre wieder

Schon wieder eine hässliche Krawatte, noch ein schwülstiges Eau de Toilette und - endlich, die neue Lieblings-CD. Die aber gleich doppelt. Nach den Feiertagen beginnt das muntere Umtauschen. Die frohe Botschaft: Viele Händler nehmen die Ware zurück und tauschen sie um.

Was viele Verbraucher aber nicht wissen: Ein gesetzlich verbrieftes Recht auf Umtausch gibt es nicht. Umtausch ist Kulanzsache und funktioniert nur, wenn der Händler mitspielt. Von Rechts wegen gilt beim Einkauf im Laden der Grundsatz: gekauft ist gekauft. Die meisten Händler gehen aber wohlwollend mit ihren Kunden um. Auch zum eigenen Gewinn: Zufriedene Kunden kommen wieder und so bieten Einzelhändler oft weit reichende Umtauschmöglichkeiten - vor allem zur Weihnachtszeit.

Was der Händler in der Werbung verspricht, wird dann quasi zum Gesetz. Beispiel: Wenn im Laden Schilder hängen mit dem Hinweis „2-Wochen-Geld-zurück“, muss der Händler das auch einlösen, wenn der Verbraucher den Umtausch wünscht. Hat der Händler dagegen nur einen Gutschein versprochen, muss er beim Umtausch kein Bargeld erstatten. Die Bedingungen für den Umtausch sind Verhandlungssache. Was der Händler dabei anbietet, muss er später auch halten. Ist nichts vereinbart, kann der Verbraucher nur auf den guten Willen des Händlers hoffen.

Anders ist die Sache bei Onlinekäufen. Wer im Internet oder beim Versandhändler bestellt, hat ein gesetzlich verbrieftes Widerrufsrecht, mindestens 14 Tage lang und ohne Angabe von Gründen. Die Frist beginnt mit dem Erhalt der Ware und der Widerrufsbelehrung. Fehlt die Widerrufsbelehrung oder ist sie falsch formuliert, beginnt die Frist nicht. Folge: Der Verbraucher kann den Kaufvertrag nun auch später noch widerrufen. Widerruf bedeutet: Der Kauf wird storniert. Der Verbraucher schickt die Ware zurück und bekommt im Austausch den Kaufpreis erstattet.

Vom Rückgaberecht ausgenommen sind leicht verderbliche Waren wie Lebensmittel und individuell angefertigte Produkte. Findige Onlinehändler nutzen diese Einschränkung neuerdings, um das Rückgaberecht auszuhebeln. Sie behaupten dann etwa, ein Notebook, das im Baukastenprinzip zusammengestellt wurde, sei individuell produziert. Solche Einschränkungen sind nicht zulässig, urteilen Gerichte. Das Widerrufsrecht gilt auch für Notebooks, die im Baukastenprinzip komponiert wurden. Grund: Die einzelnen Komponenten lassen sich problemlos trennen und neu vermarkten.

So weit die Grundzüge. Sollten Sie weitere Frage haben, kommen Sie zu uns in die Verbraucherzentrale Flensburg

Christine Hannemann
Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg

Die Rückkehr der Abofalle im Internet

Die Abzocker schlagen wieder zu

Derzeit kommen zahlreiche Verbraucher in die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale, die auf eine neue Art der Abofalle hereingefallen sind. Mit einem Musterbrief hilft die Verbraucherzentrale aus dieser misslichen Lage.

Sie gehörte eigentlich schon der Geschichte an, die Internet-Abofalle. Mitte des Jahres hatte der Gesetzgeber die so genannte Button-Lösung eingeführt, wonach bei Vertragsabschlüssen im Internet ein deutlicher Preishinweis erfolgen muss. Abofallenbetreiber, die Verbraucher unter der Verschleierung von Kosten in eine Vertragsfalle gelockt hatten, waren plötzlich aus dem Geschäft. Folgerichtig hatten schon wenige Tage nach Einführung der Button-Lösung die meisten Betreiber ihre Abzockerseiten aus dem Netz genommen.

Nun gibt es eine traurige Renaissance! Hierbei geht es um Seiten im Internet, die vermeintliche Schnäppchen anbieten wie z.B. ein iPad für € 199,- anstatt für € 479,-. Das Perfide ist, dass diese Seiten eigentlich nur an gewerbliche Kunden gerichtet sind. Genau dies merken die Verbraucher jedoch oftmals nicht, da viele den Unterschied zwischen gewerblich und privat gar nicht kennen. Zudem sehen die Seiten auch nicht danach aus, als würden sie sich nur an gewerbliche Kunden richten. Meldet sich der Verbraucher an, schnappt die Falle zu. Dabei wird in alter Manier der Preishinweis (€ 238,80 zzgl. Mehrwertsteuer pro Jahr, Mindestlaufzeit 2 Jahre) geschickt am Rand versteckt, so dass der Verbraucher diesen nicht wahrnimmt.

Mit der Masche „nur für Gewerbliche“ wollen die Betreiber zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen:

1. Sie schneiden damit dem Verbraucher das Wi-

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0

Ämter	*Mitarbeiter* *E-Mail*	*Zimmer*	*Telefon*
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt/Standesamt	Clarissa Henningsen ordnungsamt@amt-oeversee.de	1	88 - 33
Standesamt	N.N. standesamt@amt-oeversee.de	6	88 - 35
Gewerbeamt/Bürgerbüro Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenberg ordnungsamt@amt-oeversee.de	5	88 - 62
Einwohnermeldeamt	Rosita Thonfeld einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de	2	88 - 42
	Anette Jessen einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de	3	88 - 24
Gleichstellungsbeauftragte Do. 15.00-17.00 Uhr	Susanne Blank gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de	7	88 - 34
1. Obergeschoss			
Schulangelegenheiten	Marion Kubut hauptamt@amt-oeversee.de	11	88 - 32
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Diercks hauptamt@amt-oeversee.de	11	88 - 25
Personalverwaltung	Doris Kleeberg hauptamt@amt-oeversee.de	18	88 - 13

Ämter	*Mitarbeiter* *E-Mail*	*Zimmer*	*Telefon*
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Renate Rein info@amt-oeversee.de	16	88 - 0
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Doris Benzmann gemeinde.tarp@amt-oeversee.de	15	88 - 26
Steueramt	Beate Harksen steueramt@amt-oeversee.de	13	88 - 45
	Carolin Leese steueramt@amt-oeversee.de	13	88 - 45
Finanzen	Sonja Carstensen kaemmerei@amt-oeversee.de	19	88 - 44
Finanzbuchhaltung	Katja Gall kasse@amt-oeversee.de	20	88 - 46
	Leonien Lieske kasse@amt-oeversee.de	20	88 - 46
Anlagenbuchhaltung	Britt Kaufmann	12	88 - 23
2. Obergeschoss			
Bauamt/Liegenschaften	N.N.	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs info@amt-oeversee.de	27	88 - 55

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

derrufsrecht ab.

2. Sie drohen mit einer Strafanzeige, falls man sich hier „widerrechtlich“ als Verbraucher auf einer Seite für gewerbliche Kunden angemeldet hat.

„Hier soll der Verbraucher wieder einmal massiv eingeschüchtert werden“, so Christine Hannemann Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg „Denn ob ein juristisch belastbarer Vertrag zustande gekommen ist, ist äußerst fraglich!“ Selbst wenn man davon ausgeht, dass dem Verbraucher hier kein Widerrufsrecht zusteht, kann er den Vertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten. Eine Strafanzeige des Anbieters in diesem Zusammenhang entbehrt jeder Grundlage.

Betroffene Verbraucher sollten daher die Beratungsstellen der Verbraucherzentralen aufsuchen, um mit einem Musterschreiben gegen die unberechtigten Forderungen vorzugehen.

Christine Hannemann
Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg

Diverse Bauverträge fallen bei der Prüfung durch

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein entdeckt bei der Prüfung von Bauverträgen immer wieder Unklarheiten und Benachteiligungen der Bauherren.

Die Bauverträge beinhalten häufig für den Bauunternehmer großzügige Fertigstellungsfristen und Zahlungspläne. Die Baubeschreibungen sind oft ungenau. Teilweise werden zwar die Badezimmerfliesen detailliert beschrieben, welche Heizung das Gebäude erhält, steht aber nirgends.

Wegen günstiger Darlehenszinsen besteht eine große Nachfrage nach Neubauten. Da ein Hausbau ein komplexes und anspruchsvolles Vorhaben ist, suchen immer mehr Bauherren bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein nach unabhängigem Rat. Um von vornherein Enttäuschungen oder Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, prüfen Juristen oder Architekten der Verbraucherzentrale die Bauverträge . „Die Ergebnisse sind dabei teilweise haarsträubend“, sagt Michael Herte von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Es fallen Mängel aus juristischer und auch technischer Sicht auf.

Aus juristischer Sicht versuchen einige Bauunternehmer sich ihrer Haftung zu entziehen oder verlangen Abschlagszahlungen, deren Höhe nicht mit der erbrachten Bauleistung vereinbar ist. Wenn ein Bauunternehmer jedoch schon vor der Fertigstellung nahezu die vollständige Vergütung erhalten hat, kann der Bauherr im Falle von Baumängeln nicht mehr mit der Zurückbehaltung von Zahlungen drohen. Ein sehr wichtiges Druckmittel geht damit verloren.

As bautechnischer Sicht ist immer wieder zu bemängeln, dass gerade die Materialien und Bestandteile, die ein Haus zusammenhalten, nicht konkretisiert werden. Sogar die Wohnfläche bleibt in manchen Verträgen unklar, da eine Flächenberechnung nach Wohnflächenverordnung (WoflV) und DIN 277 fehlt. Zum Aufbau der Außenbauteile Wand, Sohle, Dach, Konstruktion, Lage, Dicke, Art und Güte der Wärmedämmung, Brandschutz und Drainage werden sich die Verbraucher dann im Zweifelsfall einfach überraschen lassen müssen.

Wer daher schon vor dem ersten Spatenstich Ärger und Kosten vermeiden möchte, sollte die Vertragsunterlagen - z. B. bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein - unabhängig juristisch wie auch bautechnisch prüfen lassen.

Spruch des Monats:

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.

Marie von Ebner-Eschenbach

ADS-Sportkindergarten Oeversee

Märchenabend für Erwachsene

„Der verbotene Teich”

Am Donnerstag, den 24. Januar um 19.30 Uhr ist es soweit: Schließen Sie die Augen und lassen Sie sich in eine andere Welt entführen.
Klaus R. Dörre vom Märchenatelier „Grüne Schlange” erzählt orientalische Märchen für Erwachsene im ADS Sportkindergarten Oeversee, Stapelholmer Weg 39. Eintritt 5 Euro. Der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 04630-1319.

Von draußen vom Walde kommen wir her…

Eltern vom Waldkindergarten Tarp e.V. präsentierten auf dem Weihnachtsmarkt in Tarp sehr anschaulich, wie ein Kindergartentag ihrer Sprösslinge aussehen kann. Im Folgenden einige Auszüge aus dem kleinen, aber feinen Theaterstück, in dessen Anschluss selbstgemachte gebrannte Mandeln von der Bühne aus verschenkt wurden, um die Spendenaktion „Bauwagen“ schmackhaft zu machen.
Schuli: „He, du musst nach links und rechts und links gucken, bevor du über die Straße gehst.“
Anfänger: „Warum?“
Schuli: „Wenn Du nicht guckst und ein Auto kommt, dann fährt es Dich platt. Das wäre blöd, weil Du doch gerade erst heute bei uns im Wald angefangen hast.“
Anfänger: „ Aber wir sind doch im Waldkindergarten, da fahren doch keine Autos.“
Schuli: „ Manchmal kommt hier ein Trecker vorbei und was machst du dann?“
Anfänger überlegt und fragt: „New Holland oder

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!
Pulverlack Matzen
• Sandstrahlen • Pulverbeschichten
• Oberflächenveredelung
Tel 04609 - 953 666
Mobil 0173 - 622 86 00
Fax 04609 - 953 667
Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)
www.pulverlack-matzen.de

Fachbetrieb für Einblasdämmung
Frank Feddersen
Maurermeister • Gebäudeenergieberater
Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13
Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie
www.luftschichtdaemmung.de

John Deere?“
Schuli antwortet: „Fendt, meistens ein Fendt:“
Anfänger: „Ok!“ und guckt nach links, rechts, links.
Beide gehen. Setzen sich hin, räumen ganz viele Frühstücksdosen aus dem Rucksack. Anfänger schwitzt, ist viel zu dick angezogen.
Schuli fragt: „Na, ist dir zu warm?
Anfänger: „Mmhhh und wie.“
Schuli: „Meine Mama dachte am Anfang auch immer, ich friere im Wald und hat mich im Herbst schon angezogen wie im Winter und im Winter konnte ich mich nicht bewegen, weil ich viel zu viel an hatte. Kannst ruhig was ausziehen. Ach, und dass man verhungert, dass kenn ich bis heute.“
Anfänger wird unruhig.
Schuli: „Musst du mal Pipi??“
Anfänger: „Ja, wo ist denn hier das Klo?“
Schuli: „Na da drüben zum Beispiel.“ (zeigt mit dem Kopf irgendwohin)
Anfänger guckt zu allen Seiten: „Wo denn?“
Schuli: „Da ist unser Pieschbaum, komm ich zeig dir, wie das geht. Bist du ein Junge oder ein Mädchen?“
Anfänger: „Wieso? Wie sehe ich denn aus?“
Schuli: „Mmhh, vielleicht ein Mädchen.“
Anfänger: „Stimmt und warum ist das wichtig?“
Schuli: „Weil die Pipimachtechnik anders ist. Wir Jungs lehnen uns im Stehen gegen den Baum und Mädchen hocken sich hin” (zeigt das auch).
Anfänger: „ok, ich halt noch ein bisschen aus.“
Waldkinder packen das Frühstück ein, gehen ein paar Meter und legen sich auf den Boden zum Malen.
Anfänger: „Hast du schon eine Wunschliste für den Weihmann gemacht?“
Schuli: „Für was?“
Anfänger: „Für den Weihmann? Der die Geschenke bringt.“
Schuli: „Ach, du meinst den Weihnacktsmann.“
Anfänger denkt nach und sagt: „Weihnacktsmann heißt der aber auch nicht. Der ist nicht nackt und der friert, wenn er die Geschenke bringt, wir haben Winter!“
Schuli: „Stimmt! (brüllt) Lena, Heike, Wie heißt der Weihnacktsmann richtig?“
Die richtige Antwort kam von einem 4-jährigen Jungen aus dem Publikum
Anfänger: „Aber ist das nicht auch manchmal kalt im Winter hier im Wald?“
Schuli: „Bis jetzt hab ich noch nicht gefroren, aber ich wünsche mir vom Weihnachtsmann für unseren Kindergarten trotzdem einen Bauwagen, damit wir uns mal gemütlich reinsetzen können, wenn es junge Eichhörnchen regnet.“
Anfänger: „Das heißt, junge Kühe regnet.“
Schuli: „Von mir aus, wenn es mal junge Kühe regnet, dann könnten wir es uns gemütlich machen in einem Bauwagen.“
Anfänger: „Komm, dann malen wir das auf unseren Wunschzettel, ich kann schon Kühe malen und Du machst den Wagen.“
Schuli: „Ok, gute Idee.“

Ev. Kindergarten
Tarp Clausenplatz

Neujahrsgrüße

Nun ist es also tatsächlich passiert: Das erste Mal seit ewigen Jahren habe ich es nicht geschafft meine Weihnachtsgrüße per Treenespiegel zu übermitteln. Nun gehe ich mal davon aus, dass Sie trotzdem alle eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest hatten, auch ohne meine Grüße und meinen zur Weihnachtszeit immer etwas rührseligen Treenespiegelartikel. (Ich hoffe es zumindest!) Als mir bewusst wurde, dass ich den Eingabetermin für die Dezemberausgabe wohl endgültig verpasst habe, war ich zunächst erschrocken! Nicht weil ich glaube, dass die Menschheit nicht ohne einen Artikel von mir auskommen kann, sondern weil mir wieder einmal klar wurde, dass Zeit sehr schnell vergeht, dass oft zu wenig Zeit vorhanden ist und dass es an mir liegt, die vorhandene Zeit mit Inhalten und Aufgaben zu füllen. In unserer schnelllebigen Zeit bleibt manchmal vieles auf der Strecke was wichtig ist, was uns gut tut und was anderen gut tut. Zeit ist etwas kostbares, besonders wenn wir sie mit Menschen verbringen, die uns am Herzen liegen. Man weiß ja schließlich nie, was die Zukunft bringt und wie viel Zeit einem auf Erden bestimmt ist. Und so habe ich mir für dieses Jahr ganz fest vorgenommen verantwortungsvoll und sorgsam mit meiner Zeit umzugehen. Sowohl mit meiner Arbeitszeit, als auch mit meiner Freizeit. Ich werde mir jeden Tag Zeit nehmen für ein freundliches Wort, für Gedanken über das was mir wichtig erscheint, für die Menschen die mir am Herzen liegen und auch für mich selbst. So war es also im Nachhinein doch zu etwas gut, dass es im Dezember nichts von mir zu lesen gab. Im Namen meines Teams wünsche ich allen Familien ein frohes und gesegnetes Jahr 2013, mit ganz viel Zeit für Dinge, die Ihnen am Herzen liegen.

Simone Born

Ev. Kindergarten
Tarp Pastoratsweg

Gisela Pietrzik

Was für ein Geschenk zu Weihnachten!

Nach einigem Hin und Her behalten wir unseren Mittagstisch genauso, wie wir ihn kennen und mögen. Gisela Pietrzik kocht schon seit einigen Jahren für unsere Kinder in der Kindertagesstätte Pastoratsweg ein super leckeres und ausgewogenes Essen.
Sie gehört ganz fest in unser Haus! Gisela ist nicht nur unsere Köchin, sondern auch Tröster, Zuhörer und Helfer in der Not. „Gisela hast du mal ein Kühlkissen”, oder „Gisela hast du mal ein Rezept für uns”…
Die Kinder bekommen für 1,70 € ein abwechslungsreiches und gesundes Essen und ein Nachtisch ist natürlich auch immer dabei.
Wir freuen uns, dass wir dieses Angebot auch im nächsten Jahr weiter anbieten können.

Das Kita-Team vom Pastoratsweg

Wir wünschen allen Lesern ein gutes und gesundes Jahr 2013!

AUTOHAUS ROHDE
SUZUKI
Suzuki-Vertragshändler
Way of Life!
KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate
Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt
Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0
Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0
www.auto-rohde.de

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel
Auch Holzfan?
R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH
Kork Paneele Parkett Laminat Leimholz Sperrholz Spanplatten OSB-Platten Isolierstoffe Bauholz Nadelholz Laubholz Überseeholz Zäune Carports Türen Fenster
HOLZ
Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689
e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Geistliches Wort für den Januar

Du, Gott, tust mir kund den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Psalm 16, 11

Ein neues Jahr hat begonnen und liegt wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Selbst wenn in unseren Kalendern schon mancher Termin steht, wissen wir noch nicht, was das neue Jahr für uns bringt. Wird es ein fröhliches Jahr voller Freude und Lebendigkeit oder wird es eher ein trauriges Jahr? Wird es ein stressiges Jahr oder können wir uns auf Ruhe und Entspannung freuen? Welche Veränderungen wird es in unserem Leben geben, in unserer Familie und Freundeskreis, in unserem Schul- und Berufsleben und für den Ort, an dem wir leben?

Gott will uns einen Weg zum Leben und zur Freude zeigen. Sein Licht leuchtet uns durch seinen Sohn Jesus Christus, dessen Geburt wir zu Weihnachten gefeiert haben und der von sich selbst gesagt hat, dass er das Licht der Welt sei und dass, wer an ihn glaubt, nicht in der Dunkelheit bleiben wird. Das Licht aus Bethlehem hat viele Menschen und Kirchengemeinden auch in diesem Jahr wieder begleitet und hat ihre Herzen erwärmt.

Ein kleines Licht, nur ein kleines Licht! Etwa zwei Wochen habe ich es nun schon gehütet. Nur ein kleines Licht, aber nicht irgendein Licht, ein besonderes Licht, das Licht aus der Geburtskirche Jesu in Bethlehem. Unsere Treenepfadfinder hatten es am 3. Advent aus dem zentralen Gottesdienst des Rings der evangelischen Gemeindepfadfinder in Neumünster mitgebracht und in den Kirchengemeinden der Sternregion am 4. Advent oder in den Weihnachtsgottesdiensten verteilt.

Viele Menschen haben es von dort mitgenommen und sorgfältig gehütet. Manche haben es weitergegeben an Freunde und Bekannte, an Nachbarn und Verwandte, haben damit anderen eine Freude gemacht oder sie mit dem Licht getröstet. Manch einem war das Licht dann doch ausgegangen trotz aller Vorsicht, aber glücklicherweise konnte man es im Pastorat noch wieder bekommen. Strahlend leuchtende Augen hatte die Frau, die sich das Licht holte, weil ihres erloschen war. Nun konnte sie es doch noch an ihre Tochter und deren Freundin weitergeben. Beruhigt wirkte der Mann, der sich das Licht erst nach dem Weihnachtsfest holte. Hatte das Licht aus Bethlehem wieder Licht in seine Gedanken gebracht, die von einer schweren Nachricht verdunkelt waren?

Irgendwann werden unsere Kerzen und Lampen mit dem Bethlehemlicht erloschen sein. Dann bleibt uns das Licht, das ewig brennt: Jesus Christus selbst. Ich wünsche mir für dieses Jahr, dass viele Menschen sich um dieses Licht mit so viel Energie kümmern werden wie um das kleine Licht in der Lampe. In jede Dunkelheit des Lebens will das Licht Christi hineinscheinen und unser Leben erhellen.

Pastorin Susanne Schildt

Das Orgelmobil kommt!

eine gemeinsame Aktion der Sternregion

„Orgel - mobil“ – sind das nicht zwei Begriffe, die eigentlich so gar nicht zusammen passen? Denn eigentlich sind Orgeln nicht mobil sondern fest in den Kirchen verankert.

Daher: weil die Orgeln nicht mobil sind, machen wir uns gemeinsam mit den Gemeinden unserer Sternregion auf den Weg, fahren gemeinsam mit einem Bus zu den Orgeln und Kirchen hin, genießen die gemeinsame Musik, lernen neue Menschen kennen und auch deren Kirchen. Wir, das sind der Organist Sven Rösch und alle, die diesen außergewöhnlichen Abend in unserer Sternregion genießen

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
Di. 01. Jan. Neujahr	——	——	——	——	——	18.00 P. Neitzel m. Hausbibelkreis	——
So. 06. Jan.	siehe Kleinjörl	10.00 Pn. Schildt **Y**	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring **Y**	19.00 P. Teichmann	10.00 Prädikant Hans Peters	10.00 P.v.Fleischbein **Y**
So. 13. Jan.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos **Y**	siehe Oeversee	——	18.00 P.v.Fleischbein	10.00 P.v.Fleischbein
So. 20. Jan.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	10.00 Pn. Joos m. Gem.-Versamml.	18.00 Andacht mit Orgelmusik	siehe Tarp	18.00 Taizé-Andacht mit Kirchenchor	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
So. 27. Jan.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	19.00 Andacht m. Sound of Gospel	siehe Oeversee	10.00 P. Teichmann	10.00 P.i.R. Mittmann	10.00 P.v.Fleischbein
So. 03. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring	10.00 P. Teichmann	10.00 P. Neitzel	10.00 Gottesdienst

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier: treene-spiegel

möchten. Sven Rösch hält für uns aus seinem breit gefächerten Repertoire die passenden Stücke für jede der unterschiedlichen Orgeln bereit.
Der genaue Ablauf: Wir beginnen um 18 Uhr in Tarp in der Versöhnungskirche, Alte Straße, 24963 Tarp (Parkplätze sind dort vorhanden); nach dem dortigen Erklingen der Orgel bringt uns der Bus nach Eggebek, dann nach Jörl und Wanderup. In Wanderup erwartet uns ein Imbiss im Gemeindehaus, wonach wir uns gestärkt in die dortige Kirche begeben. Von Wanderup fahren wir weiter nach Jarplund, Oeversee und Sieverstedt. Von dort bringt uns der Bus wieder zu unserem Ausgangspunkt nach Tarp zurück. Ca. 23:45 Uhr kommen wir dort wieder an.
Damit wir planen können, reservieren Sie sich bitte bis zum 19. Februar 2013 gegen eine Spende von 2,00 Euro einen Platz im Bus. Diese Platzkarten sind in allen Gemeindebüros unserer Sternregion zu erhalten. Ulrike Joos

„Bumm-Tschack-Bumm-Bumm-Tschack“

So nennt sich ein kostenloser Trommel-Workshop für Kinder u .Jugendliche ab 10 Jahren in der Sternregion , der am Sa. dem 26.01.2013 , zwischen 14 bis 17 Uhr im e.v. Gemeindehaus in Eggebek stattfindet. Ziel des Workshops wird es sein, sich Rhythmen von bekannten Pop- und Rocksongs mal genauer „anzusehen“, diese auf Instrumente wie z.B. Boomwackers, Cajón, Congas, Schellenkranz zu übertragen und dabei natürlich möglichst viel Spaß zu haben.
Geleitet und mit der Gitarre begleitet wird der Workshop von Olaf Peters, dem Jugendwart der Sternregion. Alle Jugendlichen, die mitmachen möchten, melden sich bitte spätesten bis zum 21.Janusar unter folgender Telefonnummer an : 04646/9909818 oder per E-mail an: olaf@pop-rock-in-der-kirche.deDer Workshop findet nur statt, wenn sich mindestens fünf Teilnehmer anmelden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann: Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 6. Januar 2013
19.00 Uhr – Abendgottesdienst zu Epiphanias mit Pastor Teichmann
Sonntag, 20. Januar 2013
Regionaler Taizé Gottesdienst in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp
Sonntag, 27. Januar 2013
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor Teichmann
Sonntag, 3. Februar 2013
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor Teichmann (Kirchentagssonntag)
Sonntag, 17. Februar 2013
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor Teichmann
11.00 Uhr – Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team

Termine und Konzerte

Dienstag 8. Januar 2012
Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 8. Januar um 14.30 Uhr in der ATS zu ihrer Jahreshauptversammlung für Mitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Mittwoch, N.N.
19.00 Uhr – Termin der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung in der ATS wird noch über die Tagespresse bekanntgegeben.
Freitag 11. Januar 2013
16-17 Uhr Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3
Dienstag, 15. Januar 2013
Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.
Mittwoch, 16. Januar 2013
18.30-19.00 Uhr - Elternabend mit den Konfirmanden zur Vorbesprechung der Konfirmationen 2013 im Anschluss an den Unterricht.
Samstag, 26. Januar 2013
Bunter Kindernachmittag für Kinder von 9-13 Jahren. Das bunte Programm in der ATS läuft von 15:30 bis 18:30 Uhr und beginnt mit Kakao und Keksen. Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team!

Wöchentliche Termine in der ATS

Montags 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr
KirchenKinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter in der ATS (Kirchenweg 2). Leitung: Sanita Igaunis
Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann

Berichte und Mitteilungen

Bunter Kindernachmittag
Seid Ihr schon in der dritten Klasse oder weiter und habt Lust wieder einen super Nachmittag mit uns zu spielen, basteln, singen, Kuchen essen, Spaß zu haben!?
Dann seid Ihr herzlich eingeladen am Samstag 26. Januar 2013. von 15.30-18.30 Uhr in die ATS zu kommen.
Bitte meldet Euch dafür bis zum 23.09. im Büro (04603-347) an.
Die Teamer vom KiGo freuen sich auf tolle Stunden mit Euch!

KinderKirchenChor ist wieder da!

Wir freuen uns für unsere Kinder in der Gemeinde, dass seit Dezember wieder eine singfreudige Gruppe an Kindern im Grundschulalter mit Frau Igaunis montags von 16:15-17.00 Uhr in der ATS probt.
Wenn du auch gerne singst oder endlich Singen lernen willst, dann melde dich ruhig an zum Sieverstedter KinderKirchenChor unter 04603-347 im Kirchenbüro. Oder komme einfach zur nächsten Probe in die ATS (Kirchenweg 2). Sanita und die anderen Kinder freuen sich auf dich und deine Stimme! Als Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Sieverstedt freuen wir uns, Euch die Arbeit des Kinder-Kirchen-Chores ermöglichen zu können, ohne dass es mit Kosten für Euch verbunden ist.
Herzliche Grüße vom musizierenden Pastor Jan Teichmann

Geburtstagsbesuche durch Kirchengemeinderat ab 80. Geburtstag

Obwohl die Ehrenamtlichen des Kirchengemeinderates schon alles erdenklich Mögliche tun, schaffen wir es ab diesem Jahr nur noch, Sie ab dem 80. Geburtstag zu besuchen, und nicht wie bisher ab dem 75. Geburtstag. Besuche waren und sind dem Kirchengemeinderat sehr wichtig und wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen mit Ihnen.

Übrigens: Derzeit sind Sie gefragt!

Denn zur Zeit sucht unsere Kirchengemeinde wieder verstärkt Menschen, die sich mit Leib und Seele einbringen, um des Leben in der Gemeinde farbenfroh zu gestalten. Es braucht vor allem Menschen, die z.B. Küsterdienste übernehmen, die Kuchen und Salate für die Festlichkeiten stiften, die das sonntägliche Kirchenkaffee neu beleben, die bei der Gründung eines Besuchsdienstkreises mitwirken wollen, oder die kurzerhand sagen: „Ich habe zwei Hände und einen wachen Kopf – und natürlich kann ich mich bei dieser oder jeder Veranstaltung oder Aktion nützlich einbringen mit meinen Fähigkeiten.“
Sollten sie jetzt sagen, ich würde gerne etwas für mich und meine Mitmenschen tun, dann melden sie sich bitte bei mir (04603-962949).
Herzlichst, Pastor Jan Teichmann

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	8:30 bis 12:00
Dienstag	8:30 bis 18:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:30 bis 12:00
Freitag	8:30 bis 18:00
Samstag	geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen
liefert Ihnen zu allen Friedhöfen
sven höch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Dienstag	01. Jan.	18.00 Uhr	Andacht am Neujahrstag mit Pastor Bernd Neitzel und Hausbibelkreis
Sonntag	06. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Herrn Hans Peters
Sonntag	13. Jan.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein
Sonntag	20. Jan.	18.00 Uhr	Taize-Andacht mit Kirchenchor
Sonntag	27. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor i.R. Hubert Mittmann
Donnerstag	31. Jan.	15.00 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienst-Team
Sonntag	03. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel, im Anschluss Kirchenkaffee in der Kirche

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Gottesdienste zum Jahreswechsel 2012/2013

Zum Jahreswechsel wird zu den Gottesdiensten und Andachten in der Versöhnungskirche herzlich eingeladen. Gern können GottesdienstbesucherInnen den ehrenamtlichen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441.

Silvester 31. Dezember, um 15.00 Uhr

Jahressschlussandacht mit Pastor Bernd Neitzel und Feier des Heiligen Abendmahls

Neujahrstag 01. Januar, um 18.00 Uhr

Andacht zum Neujahrstag mit Pastor Bernd Neitzel und Hausbibelkreis

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Neues Jahr und grüßen mit der Jahreslosung 2013: *Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.*
(Die Bibel - Hebräer 13,14)

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag , 03. Februar wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, 03. Februar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Weltgebetstag 2013

Am Freitag, d. 01. März findet der diesjährige Weltgebetstag der Frauen statt. Wer bei der Vorbereitung und Durchführung mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen und Hinweise zu den Vorbereitungstreffen erfahren Sie im unter der Tel. der Kirchengemeinde Tarp: 04638-441.

Montag, d. 21. Januar – Nächster biblisch-theologischer Gesprächskreis

Zum nächsten biblisch-theologischen Gesprächskreis lade ich alle Interessierte am Montag, 21. Januar, um 19.00 Uhr herzlich ein. Wir treffen uns im „Haus der Diakonie, Holm 5, Tarp und halten Rückblick über den vergangenen „Lebendigen Adventskalender“

Herzliche Grüße und ein gesegnetes Neues Jahr, Pastor Bernd Neitzel

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

An die Hauptkonfirmandengruppen am Dienstag und Donnerstag

Vom 25.bis 27. Januar 2013 findet im Ev. Jugendfreizeitheim in Norgaardholz (Tel. O4632 / 1519) ein Jugendwochenende für die beiden Hauptkonfirmandengruppen statt. Im Mittelpunkt wird die Vorbereitung auf die bevorstehenden Konfirmationsfeste im April des Jahres stehen.

Die Fahrt beginnt am Freitag, dem 25. Januar, um 16.00 Uhr am Busparkplatz Schulzentrum Tarp (Klaus-Groth-Straße). Dort werden wir am Sonntag, dem 27.01., um ca. 12.30 Uhr auch wieder ankommen. Wir fahren gemeinsam mit einem Bus. Die Fahrt wird von weiteren Betreuerinnen und Betreuern begleitet. Alles Weitere wird in den ersten Unterrichtsstunden vor der Fahrt besprochen. Falls noch nicht geschehen, bitte den Teilnehmerbetrag sowie Einverständniserklärung der Eltern im Kirchenbüro abgeben. Pastor Bernd Neitzel

Kirchenmusikalische Angebote

für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

http://kirchenmusik-tarp.de/kc

Die winterliche Ruhe nutzen wir im Januar für ein Chorwochenende. Hier werden neue Stücke einstudiert und was noch wichtiger ist, es steht genügend Zeit zur Verfügung, die Geselligkeit zu pflegen.

Schauen Sie doch auch einmal bei einer unserer Chorproben vorbei!

Termine für Januar 2013

Mi. 02.01.2013
Ferien
Mi. 09.01.2013 19:30 Uhr
Erste Chorprobe im neuen Jahr in der ev. Seniorentagesstätte Tarp
Mi. 16.01.2013 19:30 Uhr
Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
So. 20.01.2013 10:00 Uhr
Neujahrsempfang in St. Marien Sörup
So. 20.01.2013 18:00 Uhr
Taizé-Andacht in der Ev. Versöhnungskirche zu Tarp
Mi. 23.01-2013 19:30 Uhr
Chorprobe in der ev. Seniorentagesstätte Tarp
25.01. – 27.01.2013
Chorwochenende auf dem Scheersberg
Mi. 30.01.2013 19:30 Uhr
Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 06.02.2013 19:30 Uhr
Chorprobe in der ev. Seniorentagesstätte Tarp
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
N. Hoffmann

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.
Interessiert – aber kein Instrument?
Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (http://kirchenmusik-tarp.de/pc).
Das ist die Gelegenheit…
…ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern. Egal in welchem Alter fördert das Musizieren die Lernfähigkeit und Intelligenz und insbesondere in Posaunenchören auch die emotionale und soziale Kompetenz.
Kommt bitte einfach mal vorbei!
Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land
Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Bestattungen Timm
04609-363
24852 Eggebek
Hauptstraße 26 b
04638-2135363
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17
www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Kinderchor

Am Montag, 07. Januar ist wieder Kinderchorprobe in der Kirche. Das ist eine gute Gelegenheit, die Chorarbeit näher kennenzulernen.

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor trifft sich immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis.

Vorankündigung Montag, 14. Januar 2013 , um 18.00 Uhr ev. Versöhnungskirche Tarp

THE GLORY GOSPEL SINGERS Gospelkonzert mit Glory Gospel Singers aus New York

Wir freuen uns, allen Gospelinteressierten zu Beginn des Neuen Jahres wieder einmal ein besonderes Ereignis in unserer Versöhnungskirche Tarp anbieten zu können. So lädt die ev. Kirchengemeinde Tarp ganz herzlich ein zu einem Konzert mit den „Glory Gospel Singers“ am Montag, 14. Januar 2013, um 18.00 Uhr. Die Sängerinnen und Sänger stammen aus New York und kommen bereits seit vielen Jahren regelmäßig nach Deutschland. Mit einem eindrucksvollen Programm wollen sie ihr Publikum begeistern und die Lebendigkeit der farbigen amerikanischen Kirche glaubhaft darstellen. Der Gospelchor steht für Authentizität und Ehrlichkeit. Es dauert nicht lange, dass der Funke der Fröhlichkeit und Rührung auf die Konzertbesucher überspringt. Also freuen wir uns auf eine singende, klingende Kirche!

Karten im Vorverkauf 16,- Euro (an der Abendkasse 18,- Euro): Touristinformation Tarp Dorfstraße 8, 24963 Tarp - Telefon: 0 46 38/ 89 84 04 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10.00-13.00 und 15.00-17.00 Uhr - Sa.: 10.00-14.00 Uhr

Ökumenische Taizé-Andacht

Sonntag, dem 20. Januar 2013, um 18:00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Wer sich vor der Andacht mit den Gesängen aus Taizé vertraut machen will, ist herzlich eingeladen, eine ¾ Stunde vor Beginn um 17:15 Uhr zum Einsingen in die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu kommen.

Wir würden uns freuen wenn viele Besucher kommen und sich von der eigenen Atmosphäre eines Taizé-Gebetes aufnehmen lassen, um zu Gott zu finden.

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Gemeinsamer Mittagstisch im neuen Jahr

Das erste gemeinsame Mittagessen im neuen Jahr findet am Mittwoch 9. Januar 2013 um 11.30 Uhr.

Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet am Mittwoch, 09. Januar 2013 um 12.00 Uhr statt. Wir wünschen allen ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2013. Ihr Wiesengrundteam

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr -

Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.

Mit einem herzerfrischenden Lachen von Frau Brigitte Kraußhaar wird die Sitzgymnastik im Stuhl-

www.pasingbau.de
Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen
Süderfeld 25 · 24988 Oeversee
Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056
Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An– und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“
Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der Menschenwürde
www.brot-fuer-die-welt.de

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale
Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

03.02.2013 von 12-17 Uhr,
Modenschau um 13 Uhr
und vielen Ausstellern:
Friseur, Kosmetik,
Schmuck, Stylingtipps.
Wir freuen uns auf Euch.
mode max hansen
ALTE DORFSTR. 14 · 24894 TOLK

kreis eröffnet und in fröhlicher Runde etwas für die eigene Gesundheit getan. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther wieder am Mittwoch, den 9. + 23. Januar ab 13:15 Uhr.

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Mi. 13.15 Uhr Das nächsten Treffen am 9. + 23. Januar: Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.

Treffpunkt der

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

in der ev. Seniorentagesstätte Tarp

Die Kontaktgruppe der MS-Gesellschaft und deren Angehörige treffen sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund , in Tarp.

Das nächste Treffen ist am Montag, 14. Januar, um 14.30 Uhr.

Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht” lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Im Sommer freuen wir uns alle auf das Grillfest, das bei jedem Wetter stattfindet.

Unsere Weihnachtsfeiern sind ein schöner besinnlicher Jahresausklang.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.

Wir wünschen allen ein gutes und friedvolles Neues Jahr. Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Kirchengemeinde Oversee-Jarplund

24988 Oversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oversee

09. Jan. 15 Uhr Andacht zur Jahreslosung
Pastorin Joos

13. Jan. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Joos

20. Jan. 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
Pastorin Joos mit anschließender Gemeindeversammlung

27. Jan. 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastorin Joos mit Sound of Gospel

Gottesdienste in Jarplund

06. Jan. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Koring

20. Jan. 18 Uhr Orgelmusik bei Kerzenschein
Pastorin Koring mit Sven Rösch

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Januar jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oversee.

Der Mittagstisch

Am 9., 16., 23. und 30. Januar um 12 Uhr im Gemeindehaus Oversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 17. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff

Am Donnerstag, d. 24. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oversee

09. Jan. Andacht zur Jahreslosung in der St. Georg Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

23. Jan. Vortrag von Thomas Zahrnt über Pilgern

Abwesenheit Pastorin Joos

Pastorin Joos hat vom 1. bis 6. Januar Urlaub.

Die Vertretung für diese Zeit übernimmt Pastor Jan Teichmann aus Sieverstedt.

Bei Sterbefällen erreichen Sie Pastor Teichmann unter Tel. 04603-962949.

Gemeindeversammlung

Am 20. Januar findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Sowohl der Gottesdienst (10 Uhr) als auch die sich anschließende Gemeindeversammlung (ab ca. 11 Uhr) finden im Gemeindehaus Oversee, Treeneblick, statt. Der Kirchengemeinderat wird über die Arbeit des letzten Jahres berichten. Danach ist Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen und Wünsche zu äußern. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, den Vormittag mit einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen. Herzliche Einladung dazu!

EXOTEN

Petersen Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen
24988 Oversee-Frörup · Treeneblick 2b
Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000

Sound of Gospel in der Musikalischen Abendandacht am 27. Januar um 19 Uhr in der St. Georg Kirche

Der Gospelchor „Sound of Gospel“ mit seinen rund 30 Mitgliedern unter der Leitung von Stephan Krueger verkörpert Gemeinschaft, Leidenschaft, Rhythmus und Glauben. Sie singen und interpretieren Gospels und Spirituals in der englisch-amerikanischen Originalsprache. Ihr Ziel ist es, der Musikalität und dem Ausdruck der Originale dieser afro-amerikanisch geprägten Stücke so nahe wie möglich zu kommen.
Spirituals sind die Lieder der amerikanischen Sklaven seit dem 17. Jahrhundert. Die Lieder entstanden auf den Feldern, in der Hitze der Baumwoll- und Zuckerrohrplantagen Amerikas. Der Gesang und die biblischen Texte waren die einzige Freiheit der unterdrückten Arbeiter – der Glaube alleinige Hoffnung auf eine bessere Zukunft.Sie möchten ihre Zuhörer bewegen, berühren, anstecken lassen von Spirit, Soul und Groove der Musik. Alle sind eingeladen mit zu klatschen und zu schnipsen, zu tanzen und mit zu singen!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

GOTTESDIENSTE

31.12.	Eggebek	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pn. Schildt
06.01	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
13.01.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
20.01.	Jörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
27.01.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
03.02	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

Vom 31.12. bis 07.01.2013 ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Schildt, Tel. 04609-1545

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

TAUFEN

Line; Elter: Jan Huber und Yvonne, geb. Alfing aus Langstedt
Lönne; Eltern: Tim Christopher Petersen und Manuela, geb. Meltz aus Bollingstedt-Gammellund

Die nächsten Tauftermine:

20. Januar in Eggebek
03. Februar in Kleinjörl
10. März in Eggebek
07. April in Kleinjörl

Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

16.11. Gisela und Hans Heinrich Matzen aus Bollingstedt
30.11. Christel und Harald Hoeck aus Langstedt

zur Diamantenen Hochzeit

21.11. Gerda und Günter Pietrek aus Eggebek
05.12. Hannelore und Hermann Christiansen aus Eggebek

BESTATTUNGEN

Hans-Otto Meyer aus Langstedt, 81 J.
Traugott Otfried Marquardt aus Jerrishoe, 77 J.
Anni Friederike Mauderer, geb. Hansen aus Janneby, 89 J.
Erika Wolff, geb. Andresen aus Langstedt, 76 J.
Mariechen Sofie Krause, geb. Hobein aus Eggebek, 90 J.
Katarina Augustin aus Handewitt, 44 J.

KINDER- UND JUGEND

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr .

Kindergruppen in Kleinjörl:

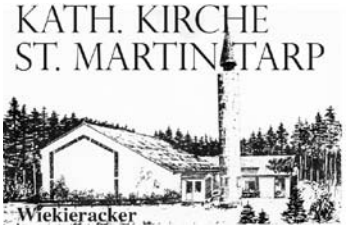
Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 14. Januar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.
Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Am 09. Januar findet unser erstes Treffen in diesem Jahr um 15.00 Uhr im Gasthaus Görrissen in Sollbrück statt. Wir werden den Jahresbeitrag für 2013 (20 Euro wie bisher) kassieren. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!! Der Vorstand des Club der älteren Generation wünscht allen ein gesundes Jahr 2013. Es grüßt Sie Ihre Rita Fries.

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Sternsinger

04. Januar üben und Gruppeneinteilung der Sternsinger um 16.00 Uhr in der Martinsklause.
12. Januar Treffen und der Sternsinger um 12.30 Uhr in der Martinsklause.
Auch am 12. Januar 2013 ziehen unsere Sternsinger wieder aus um den Segen in die Häuser zu bringen und für die Kinder in Tansania zu sammeln.
Wer den Besuch der Sternsinger möchte, melde sich bitte bei Brigitta Carstensen Tel. 04638-7474 oder bei Angela Diehl Tel. 04638-898616. Ebenfalls liegt in der St. Martin Kirche eine Liste zum Eintragen aus.
Samstag 17.00 Uhr Heilige Messe
im Anschluss daran Dämmerschoppen in der Martinsklause

Rathjen
Bestattungsinstitut
Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp
Tel.: 04638 - 89 85 00

BDB
Mitglied der Bestatterinnung Schleswig-Holstein e.V.
www.bestattungsinstitut-rathjen.de

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN JANUAR

1.1.2013	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
5./6.1.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
13./13.1.	Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
19./20.1.	Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
26./27.1.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Ane Behrens

Die Schwestern sind zu erreichen über die DIAKONIESTATION im Amt Oeversee Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. Januar statt.

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer
Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter **04333-99 27 07**
Info auch im Internet unter www.zahnaerzteverein SL-FL.de

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 – 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de
Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

treene~spiegel

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe am 14. Januar 2013

Apothekendienst JANUAR 2013

W **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

L **Land Apotheke**
Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	J	31	W
2	U	17	J		
3	W	18	J		
4	U	19	J		
5	U	20	J		
6	U	21	W		
7	G	22	L		
8	W	23	U		
9	L	24	G		
10	U	25	W		
11	G	26	W		
12	G	27	W		
13	G	28	L		
14	J	29	G		
15	J	30	U		

Notdienst Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.

Sa. **nur von 16.00-18.00 Uhr** dienstbereit.
Sonn- und Feiertage **nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr** dienstbereit.

Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

Mo., Di., Do.	**19.00-21.00 Uhr**
Mi., Fr.	**17.00-21.00 Uhr**
Sa., So., Feiertag	**09.00-13.00 Uhr**
	17.00-20.00 Uhr

Schleswig, Helios-Klinikum Lutherstraße 22

Mo., Di., Do.	**19.00-21.00 Uhr**
Mi., Fr.	**17.00-21.00 Uhr**
Sa., So., Feiertag	**09.00-13.00 Uhr**
	17.00-20.00 Uhr
zusätzlich kinderärztlicher Notdienst	
	14.00-17.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie + Dr. Kathrin Planke, Ärztin
für Menschen mit Behinderungen
Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen
Frau Hansen 04621/810 - 62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Medau 04621/810 - 35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Mo. im Monat 11:00-12:00 Uhr
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c
Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Impressum:
Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel": Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ✆ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ✆ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ✆ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ✆ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ✆ 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ✆ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de
Für den VHG: NN
Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:
Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ✆ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de
Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ✆ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Zeit für einen Rückblick,
Zeit für einen Ausblick,
Zeit um Herausforderungen
gemeinsam zu bestehen.

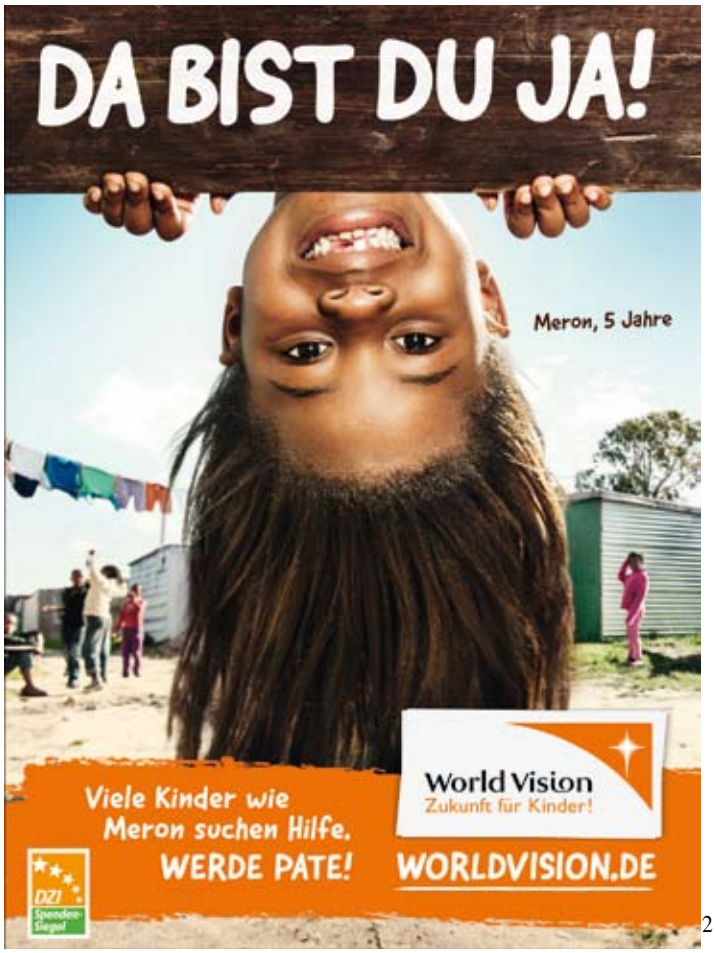
**Die
Aktiven Unternehmer
wünschen viel
Glück und Erfolg
im neuen Jahr!**

Jörn Baumann
Vita.Cleanwater
Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Sonja Faltin-Monke
Die Fotowerkstatt Oeversee
Günter Gafert
Treene-Center
René Hähnlein
Fensterputz Brillant
Maik Hansen
Küchen-Hansen

Martin Jürgensen
jjj-toys
Matthias Lammertz
Lammertz Online Services
Thomas Leßmann
Bauelemente Handel Leßmann
Wolfgang Neumann
WoNeTa Grundstücksgesellschaft
Sascha Nierhoff
Wüstenrot Bausparkasse
Reinhard Paris
Fenster und Türen Tarp

Rolf Petersen
Fliesen Petersen
Michael Sager
Hörgeräte Sager
Erhard Stecker
Gebäudetechnik Sieverstedt
Dirk Tiedge
Landgasthof Tarp

To be continued...

Illustration © beermedia, fotolia.com

www.aktive-unternehmer.com